

Zur Kriegslage.

Alle Gemüter beschäftigt lebt die Schlacht bei Lodz auf das Lebhafteste. Jeder hofft, daß sie von entscheidender Wirkung sein möge. Und mancher berechnet zu dieser Hoffnung. So ist das russische Hauptquartier eifrig von Sternwarten nach Warschau zurückverlegt und Versuche, den deutschen Plankenntnis zu fördern, werden seit dem Gefechte von Gostau nicht mehr gemacht. Im Gegenteil, auch hier sind die Russen über Warschau, Lipo und Ploz dauernd im Wüchze. Wahrscheinlich versuchen sie die schützende Festung Nowo-Georgijewsk zu erreichen. Der deutsche Hauptkampf von Lodz ist also ungeändert mit voller Kraft geführt worden. Ueber die Lage auf dem Kampffeld stellt der militärische Mitarbeiter des Berliner Bund sehr, daß Sindenburg im Begriffe steht, die Lebergraben bei Lenzja und Oloff zu erklimmen. Er sieht heute im Rücken des rechten russischen Hügelzuges beinahe auf der Warthener Seite. Der Sieg ziele auf Lodz. Bei den gewaltigen Massen des russischen Heeres ist noch nicht abzusehen, wie weit sich die Umfassung geltend machen werde. Jedenfalls aber habe dieser Plankenntnis die russische Offensive vollständig unterbunden. Es sei tatsächlich gelungen, die Russen zur Annahme der Schlacht auf einem Gebiet zu zwingen, wo sie nicht mehr über gute Quers- und Längsverbindungen verfügen und ihre Massen operativ nicht mehr hinderenden bewegen können.

Zu dieser bestimmenden Lage kommt noch, daß der andere russische Flügel im Süden von den Oesterreich-Ungarn weiter mit Erfolg gedrängt wird. Die Zahl der Gefangenen steigt dort dauernd. Und der österreichisch-ungarische Generalstab betonte dieser Tage ausdrücklich, daß die russischen Hauptkräfte in Polen zur Schlacht gezwungen worden sind. Auf den Wortlaut „gezwungen“ muß ein besonderer Wert gelegt werden, weil daraus deutlich hervorgeht, daß die Verhältnisse für die russischen Truppen sehr ungünstig sind. Der Bericht des russischen Generalstabes über die Schlacht in Polen besagt: „Auf dem linken Ufer der Weichsel entwickelte sich in diesen letzten Tagen auf zwei Hauptplätzen, auf der Front zwischen Weichsel und Warthe und auf der Linie Gorniova-Krasan eine Aktion. Diese Kämpfe nahmen einen außerordentlich erbitterten Charakter an und zeigten allgemein einen unaußerordentlichen Wechsel von Offensive und Defensive.“

Der Angriff von Nord und Süd wird also zugegeben. Dazu kommt aber noch, daß auch vom Westen her, von der deutschen Seite aus, Truppen vordringen. So daß die Russen also einem Angriff von drei Seiten ausgesetzt sind. Es ist das eine der unangenehmsten Lagen, die man sich denken kann. Es ist sehr fraglich, ob sich die Russen hier auf irgendeiner Weise ausziehen können. Es muß dabei immer der schlechte Zustand der Wege und die mangelhaften Eisenbahnverbindungen berücksichtigt werden, durch die alle Truppenbewegungen außerordentlich erschwert werden. Eine Wirkung dieser Schwereität macht sich schon in gegenwärtiger Weise in Galizien geltend. Die russischen Truppen werden dort wieder zurückgenommen. Wiener Blätter melden, daß die Städte Tarnow und Wiliczka von österreichischen Truppen wieder besetzt wurden.

Ein anderes Zeichen des russischen Misglückes ist, daß nach zuverlässigen Berichten aus den besten Teilen Galiziens die Russen ganze Eisenbahnzüge voll Kriegsgüter, Kanonen und nach Anstalten abschicken. Andererseits hat ein Vorstoß der Russen an der Grenze Österreichs wieder einmal einen kleinen — hoffentlich vorübergehenden Erfolg gehabt. Der russische Generalstab berichtet darüber: „In Österreich greifen unsere Truppen stark ausgebauten Stellungen an. Festlich von Angerburg sind die deutschen Aufstellungen mit dreifachen Drahtverhaken, Wassergräben und ganzen Stadt-Drahtverhaken besetzt. Wir bemächtigten uns eines Teiles dieser Stellungen, die 7 Werst östlich von Angerburg entfernt waren, sowie des Durchganges zwischen dem See bei Wawelno (?) und Teslo (?). Dort nahmen wir 20 Gefangene und sechs Maschinengewehre dem Feinde weg und wanderten über eine halbe Meile Gefangenen ab.“ Daraus hat das W. Z. A. in einer Anmerkung: „Was es mit diesem „Schwermächigen“ und „Begraben“ auf sich hat, ist inswischen durch den deutschen Bericht in seiner vollen Belanglosigkeit festgelegt.“ Die Zahl der genommenen Gefangenen und Gefangenen sprechen aber doch für einen Erfolg der Russen.

Die Kämpfe im Westen.

Ueber erbitterte Kämpfe bei Ypern liegen eine Reihe Nachrichten vor, die die außerordentliche Heftigkeit der Schlacht in Flantern erkennen lassen. Ueber Kopenhagen wird aus London gemeldet, daß ein neuer, gewaltiger Kampf auf der Linie Ypern-Åa Wäffe mit den englischen Truppen begonnen hat. In der Nacht auf Mittwoch entwickelte sich ein Kampf Mann gegen Mann. Der Angriff der Deutschen wurde angeblich zurückgeschlagen. Mittwoch früh nahmen die Deutschen jedoch die Offensive wieder auf.

Karier Telegrammen zufolge gelang es einer deutschen Division, in der Nähe von Ypern die Linien der Verbündeten in einer Umdeutung von 5 Kilometer zu durchbrechen. Nachdem die Verbündeten große Verärgerungen herangezogen hatten, gingen die Deutschen vor der erwiderten Hebermacht in die alten Stellungen zurück. Obgleich die Heberwimmungen die Operationen in Westflandern in hohem Maße hemmen, setzen die Deutschen den Kampf energisch fort. Pioniere mit Brückenmaterial sind angekommen, die planmäßig versuchen, die Erklärungen, die die Heberwimmungen verursachen, zu überwinden. Ueber das Fortschreiten der deutschen Offensive auf der Linie Ypern-Dixmuiden wird der Morning Post telegraphisch: „Am Donnerstag brachen starke Truppen der Deutschen in der Richtung Ypern-Dixmuiden vor und genannten bei dieser Ang. ist ungefähr vier Kilometer. Das Feuergefecht war furchtbar und die Verluste auf beiden Seiten bedeutend. Die Deutschen haben scheinbar Verstärkungen erhalten und es ist ihnen gelungen, ihre Artillerie in günstige Stellungen zu bringen. Auch die deutschen Aufstellungen schieben sich immer weiter vor, aus denen die Deutschen unermüdlich Angriffe gegen die Stellungen der Verbündeten richten. Am Mittwoch wurde von den Alliierten der Versuch gemacht, mit Maschinengewehren die auf Vooten angebrachten waren, die deutschen Stellungen vom Wasser aus unter Feuer zu nehmen. Das heftige Feuer der Deutschen betrieb aber die Vooten in kurzer Zeit.“

Am Mittwoch sind in den Argonnen wieder ebenfalls fortgesetzt heftig gekämpft. Meistens ist von beiden Seiten von den deutschen Truppen unklarer. In den letzten Tagen ist es der Deutschen gelungen, um 6 Kilometer vorwärts zu kommen. Einzelnachrichten liegen schon, daß die Stadt von den Franzosen vollständig geräumt ist und sich sehr bald ergeben muß. — Die zwischen Oise und Seine zum Entzug der französischen Stützpunkten einzelne alleinstehenden Abteilungen

erhalten nach einer Genfer Meldung bei Tachel-Wal an der Aisne umgeben stark Verluste. — Bei Serwion im Westen des Argonnen Waldes erzwungen die teilweise überlegenen Deutschen einen zur wilden Nacht ausartenden Rückzug der Franzosen.

Tagesbericht der Heeresleitung.

Großes Hauptquartier, 21. November, vormittags. (W. Z. A.) Auf dem westlichen Kriegsschauplatz ist die Lage im wesentlichen unverändert geblieben. Seit vor der ganzen Front zeigte der Feind eine lebhafteste artilleristische Tätigkeit.

Die Operationen im Osten entwickelten sich weiter. Aus Schwaben ist nichts zu melden. Die Verfolgung des über Milano und bei Ploz zurückgegangenen Feindes wurde fortgesetzt.

Bei Lodz machten unsere Angriffe Fortschritte. In Oegend östlich von Gorniochau kämpften unsere Truppen Schulter an Schulter mit denen unserer Verbündeten und gewannen Boden.

Weitere Kriegsnachrichten.

Oesterreichische Meldungen.

Wien, 20. November. Amtlich wird verlautbart: Auf gestern hatten die Verbündeten in Rußlands-Fluss überall Erfolge. Die Entdeckung ist noch nicht gefallen. Die Zahl der gefangenen Russen nimmt zu. Vor Ploz erlitten der Feind bei einem Stoß auf abgeklagene Versuche, stärkere Sicherungsstufen näher an die Südfrent der Stellung heranzubringen, schwere Verluste.

Rückzug der Serben.

London, 20. November. (W. Z. A.) Daily Chronicle schreibt: Die Serben wurden durch den starken Druck der Oesterreicher gezwungen, sich nach Ragajewac zurückzuziehen und die Regierung nach Belgrad zu verlegen.

Vom serbischen Kriegsschauplatz wird amtlich gemeldet: Barthele Kämpfe auf der ganzen Front. Die Angriffe auf die besetzten Stellungen von Vagranac machten ähnliche Fortschritte. Geleitern wurden sieben Offiziere und 600 Mann gefangen genommen. Es herrscht unangenehme Witterung, auf den Höhen liegt ein Meter Schnee. Die Wiederholung ist überflüssig.

Die englischen Verluste.

London, 20. November. Im Unterhaus erklärte der Marineminister Churchill, die Gesamtverluste seit Beginn des Krieges hätten 22 Offiziere, 107 Verbundene und 5 Vermisste betragen, die der vermissten 3485 Tote, 425 Vermisste, die Zahlen der Verluste der Seegräbe, noch die der Besatzung der Good Hope, Schätzungsweise beträgt die Zahl der Vermissten der Seegräbe 1000 Mann und die Zahl der Vermissten der Good Hope 875 Mann. Im Namen der Regierung erklärte Tennant, daß seine russischen Truppen durch England auf den westlichen Kriegsschauplatz beordert worden seien. (Schweizer.) Der Staatssekretär des Innern erwiderte auf die Anfrage hinsichtlich der Kanalinsel Serem, die an einen deutschen Fürsten verpachtet sei, die Regierung habe Schritte eingeleitet, zu erwirken, die deutsche Pachtung zu beenden.

Keine Rache an Schuldlosen!

Die deutsche Regierung läßt in der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung schreiben: Infolge der an sich berechtigten Erregung über das Schicksal unserer in feindlicher Gefangenschaft befindlichen Soldaten ist in einer verunglückten, aber nicht weniger auf dem Tod von feindlichen Ausländern in deutscher Gewalt, wie z. B. des jungen Delacoe und des Bruders von Sir Edward Gren, gefordert worden, wenn das Los unserer Gefangenen sich nicht in kurzer Zeit bessert.

Eine gerechte Erbitterung kann solche Verkündigungen entschuldigen. Der Krieg hat aber gegen die feindliche Staatsgewalt nicht aufgehört, nicht gegen die einzelnen Menschen, weil er Angehöriger eines feindlichen Landes ist. Sogar für energische Kämpfer gilt, sobald sie verwundet oder gefangen sind, das christliche Gebot: Liebet eure Feinde! Dieses befohlen unsere eigenen Truppen, unsere unermüdeten Vorgesetzten, unsere Kameraden und die gleich ihnen aufopferungsbereiten Schwärmer vom Vaterland. Sie haben bereit aus Versehen auf das Ausland, sondern aus ihrem Gewissen aus dem Gebot der Selbstachtung. So verlangt es die Gerechtigkeit des deutschen Volkes. Daran kann und nichts durch den unfälligen Umstand geändert werden, daß einzelne der in unsere Hand gefallenen Ausländer Feinde oder Söhne feindlicher Staatsmänner sind.

Verföghene Friedensvermittlung.

London, 20. Nov. (W. Z. A.) Die Times erfährt aus Washington vom 18. November: Die Associated Press veröffentlicht einen inspirierten Bericht über Präsident Wilsons Auffassung von seinen Pflichten als Friedensstifter. Amerika werde er dann seine Vermittlung anbieten, wenn einer oder mehrere Kriegsführende die Vereinfachung nicht angezogen haben, das Anerbieten anzunehmen. Der Präsident sei der Ansicht, daß gegenwärtigen Staaten bereits unermesslich viel getan sei. Vereinfachung, aber Dienste anbieten, geeicht haben. Es würde nur Vereinigenheit gegen ihren etwaigen Einfluß schaffen, wenn sie im gegenwärtigen Zeitpunkt mehr tun wollten. Der Präsident habe angedeutet, daß er zwar gern mit anderen neutralen Staaten zusammenwirken würde, aber dann nicht den Anlaß machen würde, bis einer der Kriegsführenden Vereinfachung seine, eine Vermittlung durch eine Gruppe neutraler Nationen in Betracht zu ziehen.

Notizen.

Vom Vorentscheid wird gemeldet: Die Vorentscheidungen von Demet und Veers haben sich nicht auf dem Vorentscheid vereinigt. Man schätzt sie auf 15000 Mann.

Auch die Fidschi-Inulaner gegen uns! Nach Meldungen aus London ist die Abfertigung eines Hingentages von den Fidschi-Inulanern nach Europa beschlossen.

Tötung durch Mitterkometen. Aus Paris wird gemeldet: Dienstag mittag brachten deutsche Arbeiter in Amiens durch Bombenwürfe eine Gasfabrik zur Explosion, wobei 20 Personen getötet wurden.

In Nordfrankreich liegt der Schnee 3 Zentimeter hoch.

Die Ueberlebenden der Embden. Nach einem über Singapur eingetroffenen Telegramm befinden sich 150 Ueberlebende vom Kreuzer Embden in Kriegsgefangenschaft.

Der türkische Krieg.

Die Kundgebungen für den heiligen Krieg.

mehren sich auch in den Provinzen. Die Blätter feiern den Sieg der heiligen Sache des Islams. — In Cairo hat die Bewegung der Moscheen laut Mohammed aus Konstantinopel zu Ehren der Mohammedan Konstantinopel geführt, die einen blutigen Verlauf nahmen. Es kam zu Zusammenstößen zwischen der Bevölkerung und der Polizei, bei denen es auf beiden Seiten Opfer gab. — Damit in Zusammenhang steht eine Meldung des Mailänder Correo, bezugnehmend die italienische Regierung zum Schutze der zahlreichen Italiener in Cairo und Alexandrien beschloß, im Einvernehmen mit der englischen Regierung italienische Kriegsschiffe nach Alexandrien zu senden.

Auf der Insel Cypern haben die Engländer den mohammedanischen Gottesdienst angesetzt und erkennen den Scheich ul-Islam nicht mehr als richterliche Instanz an. Unter der mohammedanischen Bevölkerung ist infolge dessen ein Aufstand ausgebrochen. Die englischen Behörden zögern auf dringlichem Wege die von Espern nach den Verdächtigungen abgeordneten Kräfte nicht nach der Insel zurück.

Jerusalem war am Donnerstag der Schauplatz einer großen Kundgebung für den Krieg mit Göttern in der Omar-Moschee für den Sieg der Türkei, Oesterreich-Ungarns und Deutschlands. Vor dem österreichisch-ungarischen und deutschen Konsulatsgebäuden fanden ebenfalls Sympathieversammlungen statt. — Der Ausbruch der Feindseligkeiten in Afghanistan wird in den nächsten Tagen erwartet. Dann dürfte auch der Aufstand in Indien ausbrechen.

Die russischen Truppen wiederum geschlagen.

Konstantinopel, 20. November. Ein Communiqué des türkischen Generalstabs besagt: Unsere Truppen nahmen am 17. November mit einem Bajonettsangriff alle Blockhäuser in der Umgebung von Artwin. Der Feind ergriff die Flucht und ließ zahlreiche Tote, Geniesmaterial und Ausrüstungsgegenstände zurück. Die Kämpfe mit dem Gros der russischen Armee in der Oegend der Grenze in Kaukasus dauern fort. Nach einem heftigen Kampfe schlugen unsere Truppen die russischen Truppen bei Siman auf russischem Boden. Die russischen Truppen flohen, nachdem sie große Verluste erlitten hatten, auf das andere Ufer des Tschuruk (russ. Tschirak).

Die Flottenkämpfe im Schwarzen Meer.

Aus Petersburg wird gemeldet: Eine russische Division Minenschiffe, die nach Sebastopol zurückkehrten, erlitten in 25 Meilen Abstand von den Feuerkräften von Kap Gherones an der Krim die türkischen Schiffe Sultan Selim und Wilibill. Die russischen Schiffe gaben Feuer, welches vom Sultan Selim erwidert wurde. Nach 14 Minuten wurde das Geschütz abgedreht und der Sultan Selim entzündet im Rebe. Das russische Admiralschiff ist beschädigt. Die Verluste der Russen sind: 3 Offiziere und 29 Matrosen getötet und 25 Mann verwundet.

Konstantinopel, 20. November. Amtlicher Bericht des türkischen Hauptquartiers: Eine russische Flotte von zwei Minenschiffen und 3 Kreuzern hat sich vor unsrer Flotte — nach Sebastopol geflüchtet. Eine Flotte von Torpedobooten ist in einer russischen Bucht geflossen.

Politische Uebersicht.

Nach einer Reichstagsnachwahl.

Reichstagswahl. Dr. A. v. Canand (Vorkämpfer, Volkspartei) ist in Hamburg nach kurzer Krankheit im Alter von 43 Jahren verstorben. Dr. Brabant vertrat den Wahlkreis Pinnberg-Elmsborn. Bei der letzten Wahl erhielt dort Stimmen: Sozialdemokratie 2636, Fortschrittler 1372, Nationalliberale 846, Reichspartei 2629. In der Stichwahl siegte dann Dr. Brabant mit 25072 gegen 23396 Stimmen gegen den Sozialdemokraten. Der Wahlkreis war bereits vorher im Reichstagswahlkreis von Elm sozialdemokratisch vertreten.

Lohnherabsetzungen in einem Staatsbetriebe.

Während wiederholt die Behörden sich gegen Lohnreduzierungen in privaten Betrieben gewandt haben, hat jetzt die Verwaltung der Königsberger Staatseisenbahnen die Entscheidung getroffen, die Arbeiter in der Fabrikation für die Werkstättenarbeiter einen Verdienstausfall bis zu 20 Mark pro Monat ausmacht. Dabei sind in Königsberg die Lebensmittelpreise und Mieten ganz außerordentlich hoch. Hoffentlich wird die Verwaltung angezogen, wieder die bisherigen Löhne zu zahlen.

Deutschland und Irland.

Der irische Nationalist Sir Roger Casement ist im Auswärtigen Amt in Berlin empfangen worden. Er wird darauf hin, daß in Irland andeuten von der britischen Regierung autorisierte Darlehen des Anhalts vorzuziehen würden, ein deutscher Sieg werde dem irischen Volke großen Schaden zufügen, da sein Land, seine Wohnstätten, seine Kirchen und seine Kultur auf Grunde und Innande einem Sees von Eindringlingen preisgegeben sein würden, die nur Raub und Erpressungslust liebt. Internationalsekretär Zimmermann hat daraufhin, wie halbamtlich gemeldet wird, im Auftrage des Reichszanzlers folgende Erklärung abgegeben:

„Die Kaiserliche Regierung weiß die böswilligen Absichten, die ihr in den von Sir Roger Casement angeführten Darlehen untergeordnet werden auf die unbedenkliche Zurückkunft der irischen Bevölkerung, im irischen Reich, abzuweichen, daß Deutschland nur Wünsche für die Volkshilfe des irischen Volkes, seines Landes und seiner Einrichtungen hegt. Die Kaiserliche Regierung erklärt in aller Form, daß Deutschland niemals mit der Absicht einer Eroberung oder der Vernichtung irgendwelcher Einrichtungen in Irland einfallen würde. Sollte im Verlauf dieses Krieges, den Deutschland nicht geführt hat, das Waffensilber jemals deutsche Truppen an die Küsten Irlands führen, so würden sie dort landen nicht als eine Armee von Eindringlingen, die kommen, um zu rauben und zu zerstören, sondern als Streitkräfte einer Regierung, die von gutem Willen gegen ein Land und gegen ein Volk befehle ist, den Deutschen nur nationale Wohlfahrt und nationale Freiheit wünscht.“

Aus der Partei.

Krieg und Parteiorganisationen.

Am Bezirk Seelisches Westfalen wurden über 26 Prozent der sozialdemokratischen Parteimitglieder zum Heere eingezogen. Eine Aufstellung in der: neun Arien des Heeres ergibt folgendes Resultat: Es waren am 1. April vorhanden und davon bis zum 1. Oktober eingezogen in den Wahlkreisen: Mindens-Vöbde 1476 Mitglieder, eingezogen 322, Verford-Galle 1832 (433), Bielefeld-Westend 1087 (222), Bielefeld-Ost 15 (1), Bielefeld-Garten 14 (6), Bielefeld-Prilon 45 (12), Bielefeld-Moppen 47 (10), Schaumburg-Lippe 861 (120), Rippe 1009

1776). Es stehen also insgesamt von 13 085 Mitglieder 3435 im Felde.

Vorläufige Gleichberechtigung.

Der erste sozialdemokratische Armenpfleger, Buchdruckermeister Joseph Sanna, wurde in der letzten Eisenfelder Stadtratsversammlung gewählt. Bisher wurde unsere Forderung sozialdemokratischer Armenpfleger zu erkennen, stets abgelehnt.

Sozialdemokraten als Schlichter. In Mühlhausen ist die 11. im ersten Male ein Sozialdemokrat, der Stadtbürgermeister Gürtler, als Schlichter vorgeschlagen und ausgewählt worden.

Eine Weihnachtsspende von 25 000 Mark

Überlag ein inmanentem Spender unserem Eisenfelder-Banner Parteiblatt, der freien Presse, zur Unterstützung besonders der dürftiger Kriegervfamilien in Varmen. Diese Gelder sollen für die Weidwaggen an besonders bedürftige Varmen Kriegervfamilien ohne Unterschied der politischen und religiösen Gesinnung verteilt werden, und zwar als besondere Unterstützung der kriegsbedürftigen Familien. Anders der Spender würde dem so als idem oration in Blatte die Gelder zur Verfügung stellen, nahm er wohl an, daß auf diese Weise ein gerechter Ausgleich stattfindet und die Wohlthat an die richtigen Stellen gelangt.

Der Regierungsbezirk Merseburg in den Verlustlisten.

Als Liste 81, ausgegeben am 20. November.

- 3. Garderegiment, Berlin: Gefr. Ernst Pfeiffer aus Dorna l. verm. Gren. Hermann Bunge aus Lobitz gef. Königin Elisabeth-Garderegiments-Regiment, Charlottenburg: Gren. Ferdinand Kahl aus Löbzin l. verm. Gefr. Heinrich März aus Wimmelburg l. verm. Gren. Karl Meyer aus Petersdorf l. verm. Unteroff. Gustav Schmitt aus Guna l. verm. Rüt. Paul Wallas aus Teufenthal l. verm. Rüt. Hermann Schulte aus Dietrichsdorf l. verm. Infanterieregiment 20, Wittenberg. (Liste am 31. 10. 14.) Uffa. d. R. Franz Eid aus Harenhausen l. verm. Gefr. d. R. Franz Nahn aus Berlin l. verm. Wehrr. Max Quamies aus Berlin l. verm. Rüst. Anton Rospiß aus Alt-Görschen l. verm. Rüst. Gustav Hallenbain aus Hohenstein l. verm. Rüst. Georg Siepe aus Wilmersdorf l. verm. Rüst. Theophil Wolinski aus Wresow l. verm.
- Infanterieregiment 27, Halberstadt: Ref. Wilhelm Streibow aus Boffen l. verm.
- Reserve-Infanterieregiment 35, Brandenburg: Wehrr. Paul Förster aus Wallhausen l. verm. Infanterieregiment 62, Ratibor: Rüst. Albert Hoffmann aus Halle l. verm.

Infanterieregiment 66, Magdeburg.

5. Kompanie.

- Rüst. Paul Wittbina aus Wittenberg l. verm. Rüst. Franz Sittman aus Juchewitz l. verm. Rüst. Paul Liebau aus Halle l. verm. Rüst. Emil Förster aus Döbeln l. verm. Max Schermer aus Halle l. verm. Rüst. Albert Wäber aus Weichersheim l. verm. Rüst. Karl Söhn aus Hartitz l. verm. Rüst. Alf. Crain aus Halle l. verm. Rüst. Wilhelm Seiffert aus Halle l. verm. Rüst. Waldemar Wiemer aus Halle l. verm. Rüst. Alf. Weigel aus Weichersheim l. verm.

6. Kompanie.

- Ref. Karbid aus Halle l. verm. Wehrr. Hugo Wiedermann aus Götterhausen l. verm. Wehrr. Karl Friede II aus Rodischhausen l. verm.

7. Kompanie.

- Uffa. Karl Theodor Schulz aus Steinbach l. verm. Ref. Franz Wilt. Krüsch aus Halle l. verm. Ref. Wilt. Otto Hinside aus Rodischhausen l. verm.

9. Kompanie.

- Gefr. d. R. Paul Borck aus Seefeld l. verm. Gefr. d. R. Paul Hofe aus Dettfeld l. verm.
- Infanterieregiment 72, Targau: Walter Poppe, 8. Komp., l. verm.
- Infanterieregiment 87, Mainz: Ref. Hermann Schulz aus Hattenhof l. verm.
- Infanterieregiment 129, Grauburg: Wehrr. Wilt. Burdach aus Halle gef. Wehrr. Richard Demel aus Ballwitz d. Unglücksfall l. verm.
- Infanterieregiment 141, Grauburg: Rüst. Hermann Stein aus Reinbach l. verm. Graf. Wilt. Wilhelm Selme aus Dettfeld gef.
- Infanterieregiment 144, Meß: Rüst. Paul Kämmerer aus Selbza l. verm.
- Infanterieregiment 154, Nauer: Rüst. d. R. Albert Friedrich Wilhelm Järling aus Merseburg gef.
- Infanterieregiment 168, Cueddinburg: Gefr. Wilt. Friedrich aus Wittenberg l. verm.
- Reisende-Jägerbataillon 2, Krum: Rüst. Rn. Arno Spiegel aus Holzweißig l. verm. Rüst. Otto Stiller aus Wernungen l. verm.
- Dragonerregiment 9, Meß: Serg. Max Strecker aus Ransfeld l. verm.
- Infanterieregiment 3, Mathenow: Rüst. Gustav Ehrich aus Oberöbilingen l. verm.
- Infanterieregiment 15, Saarbürg: Unteroff. d. R. Karl Baumgarten aus Halle l. verm. Rüst. Louis Eube aus Weichersheim gef. Gefr. Fritz Krüsch aus Rodischhausen l. verm. Rüst. Emil Bahnia aus Dettfeld l. verm.

Sächsische Verlustliste.

- 2. Grenadierregiment 10 (Verichtigung): Gren. Otto Wirth aus Halle l. verm. l. gef.
- Kandwache-Infanterieregiment 107: Unteroff. Robert Kummer aus Hildersdorf l. verm. Gefr. Eduard Kummer aus Arzberg l. verm. Wehrr. Franz Wilschke aus Roderleben l. verm. Wehrr. August Dietrich aus Eilenburg l. verm.
- 10. Infanterieregiments 134, Klauen: Rüst. Otto Greif aus Eisleben l. verm. Rüst. Franz Hirtmann aus Beltern l. verm. Rüst. Alfred Banatatz aus Großsachsen l. verm.
- Verichtigung: Einj.-Reitw. Werner Hering aus Holzweißig l. verm. l. gef.
- 6. Feldartillerieregiment 68, Rieja: Uffa. Alfred Aufsätze aus Eilenburg l. verm.

Allerlei.

Wieder ein Spionageschloß.

Der zweite Senat des Reichsgerichts in Leipzig verhandelte am Freitag gegen den Kaufmann Kurt Kaul aus Berlin-Schöneberg wegen verurteilten und vollendeten Betrugs militärischer Geheimnisse. Zur Verhandlung waren sieben Zeugen erschienen, darunter der ehemalige Bismarckhof-Böhl aus Thorn, der dem Kriegsgericht wegen Spionage zu fünfjährigen Anstalten zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt worden ist. Dem Angeklagten Kaul wurde zur Last gelegt, daß er im Jahre 1914 dem Reichsgericht heimlich zu helfende Gegenstände an das russische Nachrichtenbureau auszuliefern, ferner in Gemeinschaft mit dem genannten Böhl Zeichnungen, deren Geheimhaltung geboten war, an das russische Nachrichtenbureau ausgeliefert zu haben. Das Reichsgericht verurteilte Kaul zu fünf Jahren Zuchthaus und 30 Jahren Haft, sechs Jahren Ehrenrechtsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht. Zwei Monate der Untersuchungshaft wurden dem Angeklagten angedreht.

2 Leipzig, 20. November. Am 4. Dezember wird der zweite Strafsenat des Reichsgerichts gegen die Angeklagte aus Berlin wegen verurteilten Betrugs militärischer Geheimnisse und anderer Straftaten verhandeln. Angeklagt sind der Handelsgehilfe Johann Kistke, der Dienster Fritz Köhler, der Kaufmann Franz Fischer und der Handlungsgehilfe Paul Kreibe.

Verhafteter Banknotenfälscher.

Für etwa zweihunderttausend Mark deutsche Reichsbanknoten zu je hundert Mark hat ein am 18. November in München festgenommener Kaufmann und ehemaliger Geheimrat im Laufe der beiden letzten Jahre ansehnliche Reichsbanknoten fälschlich gefälscht. Selbst Banknoten wurden gelegentlich gefälscht. Nach den bisherigen Ermittlungen scheinen nicht mehr als etwa 50 bis 60 Stück in den Verkehr gelangt zu sein. In der Wohnung des Täters wurden noch für 127 000 Mark fälschliche Banknoten und alle zu ihrer Fälschung benutzten Maschinen gefunden. Der Verhaftete hat die Noten alle angefertigt und teils in München, teils auswärts in den Verkehr gebracht. Er ist in vollem Umfang gefänglich.

Zwei Frauen ermordet.

Am Donnerstag 10. d. d. i. V. wurden am Freitag früh die Gebeuren des Grundbesitzers Dieb und deren Mutter, eine Frau Keller, mit durchschnittenen Kehlen in einem Weite liegend tot aufgefunden. Auf einem Tische lag ein Blutiges Messer, mit dem augenscheinlich der Mord ausgeführt worden ist. Als Täter kommt der früher dort im Dienst bediente Knecht Steger in Betracht, von dem jede Spur fehlt. Der Ehemann der ermordeten Frau steht zurzeit im Felde.

Menschlische vom Kriege.

Im Neuen Wiener Tagblatt erzählt Paul Buffon von einer Unterhaltung, die ein österreichischer Sanatoriumsman mit einem bürgerlichen russischen Soldaten führte, der gefangen worden war und unterem Sanatorium offenbar zum polke ernährte. Eines der vielen inoffiziellen Soldaten, die in russischer Uniform stecken, machte den Dolmetscher und es entwickelte sich das nachstehende Gespräch:

Steiner: „Graz, edmo, ob er aa Kinder hat!“
Dolmetz: „Weil, ja, er hat.“
Steiner: „Iind ob er aa Schuhter is.“
Dolmetz: „Er hat ja ein Schuhter. Erlauben Sie, an was kennen Sie das?“
Steiner: „Am Dam (Daumen). Iind ob er an Hungert hat.“
Dolmetz: „Er hat, Herr — mir hab'n alle Hunger.“
Steiner: „Graz, der Herr hat ein Schuhter heraus, in dem sich der geringe Rest einer Profatur Würst befand, und gab dieses gewiß dem ihm sehr geschätzte Bestiztum und mehr als drei Viertel des soeben gefassten Brotes dem beiden Gefangenen. Als er sich, um den Befangenen zu entgehen, abzuwenden, bemerkte er vernehmlich vor sich hin: „Iwa Kinder hat er und a Schuhter is er a!“

Rasch tritt der Zeit den Menschen an.

Im Neuen Wiener Tagblatt erschien am Donnerstag folgende Mitteilung:

„Bühnige feste temperamentsvolle Offiziersmotive, volle feische Erscheinung, lustig erhabene Bekanntheit eines eben solchen Herrn. Briefe unter „Einlam, beslossen“ an die Expedition. Man muß sagen, die junge Frau eines verstorbenen Mannes hat den Schmerz rasch überstanden.“

Verantwortlich für: Dr. Fritz Kienast und Vertriebsstellen Paul Senke, Unterbühlstraße, Gewerkschafts- und Verkehrsamt, 1. St. 2. St. 3. St. 4. St. 5. St. 6. St. 7. St. 8. St. 9. St. 10. St. 11. St. 12. St. 13. St. 14. St. 15. St. 16. St. 17. St. 18. St. 19. St. 20. St. 21. St. 22. St. 23. St. 24. St. 25. St. 26. St. 27. St. 28. St. 29. St. 30. St. 31. St. 32. St. 33. St. 34. St. 35. St. 36. St. 37. St. 38. St. 39. St. 40. St. 41. St. 42. St. 43. St. 44. St. 45. St. 46. St. 47. St. 48. St. 49. St. 50. St. 51. St. 52. St. 53. St. 54. St. 55. St. 56. St. 57. St. 58. St. 59. St. 60. St. 61. St. 62. St. 63. St. 64. St. 65. St. 66. St. 67. St. 68. St. 69. St. 70. St. 71. St. 72. St. 73. St. 74. St. 75. St. 76. St. 77. St. 78. St. 79. St. 80. St. 81. St. 82. St. 83. St. 84. St. 85. St. 86. St. 87. St. 88. St. 89. St. 90. St. 91. St. 92. St. 93. St. 94. St. 95. St. 96. St. 97. St. 98. St. 99. St. 100. St. 101. St. 102. St. 103. St. 104. St. 105. St. 106. St. 107. St. 108. St. 109. St. 110. St. 111. St. 112. St. 113. St. 114. St. 115. St. 116. St. 117. St. 118. St. 119. St. 120. St. 121. St. 122. St. 123. St. 124. St. 125. St. 126. St. 127. St. 128. St. 129. St. 130. St. 131. St. 132. St. 133. St. 134. St. 135. St. 136. St. 137. St. 138. St. 139. St. 140. St. 141. St. 142. St. 143. St. 144. St. 145. St. 146. St. 147. St. 148. St. 149. St. 150. St. 151. St. 152. St. 153. St. 154. St. 155. St. 156. St. 157. St. 158. St. 159. St. 160. St. 161. St. 162. St. 163. St. 164. St. 165. St. 166. St. 167. St. 168. St. 169. St. 170. St. 171. St. 172. St. 173. St. 174. St. 175. St. 176. St. 177. St. 178. St. 179. St. 180. St. 181. St. 182. St. 183. St. 184. St. 185. St. 186. St. 187. St. 188. St. 189. St. 190. St. 191. St. 192. St. 193. St. 194. St. 195. St. 196. St. 197. St. 198. St. 199. St. 200. St. 201. St. 202. St. 203. St. 204. St. 205. St. 206. St. 207. St. 208. St. 209. St. 210. St. 211. St. 212. St. 213. St. 214. St. 215. St. 216. St. 217. St. 218. St. 219. St. 220. St. 221. St. 222. St. 223. St. 224. St. 225. St. 226. St. 227. St. 228. St. 229. St. 230. St. 231. St. 232. St. 233. St. 234. St. 235. St. 236. St. 237. St. 238. St. 239. St. 240. St. 241. St. 242. St. 243. St. 244. St. 245. St. 246. St. 247. St. 248. St. 249. St. 250. St. 251. St. 252. St. 253. St. 254. St. 255. St. 256. St. 257. St. 258. St. 259. St. 260. St. 261. St. 262. St. 263. St. 264. St. 265. St. 266. St. 267. St. 268. St. 269. St. 270. St. 271. St. 272. St. 273. St. 274. St. 275. St. 276. St. 277. St. 278. St. 279. St. 280. St. 281. St. 282. St. 283. St. 284. St. 285. St. 286. St. 287. St. 288. St. 289. St. 290. St. 291. St. 292. St. 293. St. 294. St. 295. St. 296. St. 297. St. 298. St. 299. St. 300. St. 301. St. 302. St. 303. St. 304. St. 305. St. 306. St. 307. St. 308. St. 309. St. 310. St. 311. St. 312. St. 313. St. 314. St. 315. St. 316. St. 317. St. 318. St. 319. St. 320. St. 321. St. 322. St. 323. St. 324. St. 325. St. 326. St. 327. St. 328. St. 329. St. 330. St. 331. St. 332. St. 333. St. 334. St. 335. St. 336. St. 337. St. 338. St. 339. St. 340. St. 341. St. 342. St. 343. St. 344. St. 345. St. 346. St. 347. St. 348. St. 349. St. 350. St. 351. St. 352. St. 353. St. 354. St. 355. St. 356. St. 357. St. 358. St. 359. St. 360. St. 361. St. 362. St. 363. St. 364. St. 365. St. 366. St. 367. St. 368. St. 369. St. 370. St. 371. St. 372. St. 373. St. 374. St. 375. St. 376. St. 377. St. 378. St. 379. St. 380. St. 381. St. 382. St. 383. St. 384. St. 385. St. 386. St. 387. St. 388. St. 389. St. 390. St. 391. St. 392. St. 393. St. 394. St. 395. St. 396. St. 397. St. 398. St. 399. St. 400. St. 401. St. 402. St. 403. St. 404. St. 405. St. 406. St. 407. St. 408. St. 409. St. 410. St. 411. St. 412. St. 413. St. 414. St. 415. St. 416. St. 417. St. 418. St. 419. St. 420. St. 421. St. 422. St. 423. St. 424. St. 425. St. 426. St. 427. St. 428. St. 429. St. 430. St. 431. St. 432. St. 433. St. 434. St. 435. St. 436. St. 437. St. 438. St. 439. St. 440. St. 441. St. 442. St. 443. St. 444. St. 445. St. 446. St. 447. St. 448. St. 449. St. 450. St. 451. St. 452. St. 453. St. 454. St. 455. St. 456. St. 457. St. 458. St. 459. St. 460. St. 461. St. 462. St. 463. St. 464. St. 465. St. 466. St. 467. St. 468. St. 469. St. 470. St. 471. St. 472. St. 473. St. 474. St. 475. St. 476. St. 477. St. 478. St. 479. St. 480. St. 481. St. 482. St. 483. St. 484. St. 485. St. 486. St. 487. St. 488. St. 489. St. 490. St. 491. St. 492. St. 493. St. 494. St. 495. St. 496. St. 497. St. 498. St. 499. St. 500. St. 501. St. 502. St. 503. St. 504. St. 505. St. 506. St. 507. St. 508. St. 509. St. 510. St. 511. St. 512. St. 513. St. 514. St. 515. St. 516. St. 517. St. 518. St. 519. St. 520. St. 521. St. 522. St. 523. St. 524. St. 525. St. 526. St. 527. St. 528. St. 529. St. 530. St. 531. St. 532. St. 533. St. 534. St. 535. St. 536. St. 537. St. 538. St. 539. St. 540. St. 541. St. 542. St. 543. St. 544. St. 545. St. 546. St. 547. St. 548. St. 549. St. 550. St. 551. St. 552. St. 553. St. 554. St. 555. St. 556. St. 557. St. 558. St. 559. St. 560. St. 561. St. 562. St. 563. St. 564. St. 565. St. 566. St. 567. St. 568. St. 569. St. 570. St. 571. St. 572. St. 573. St. 574. St. 575. St. 576. St. 577. St. 578. St. 579. St. 580. St. 581. St. 582. St. 583. St. 584. St. 585. St. 586. St. 587. St. 588. St. 589. St. 590. St. 591. St. 592. St. 593. St. 594. St. 595. St. 596. St. 597. St. 598. St. 599. St. 600. St. 601. St. 602. St. 603. St. 604. St. 605. St. 606. St. 607. St. 608. St. 609. St. 610. St. 611. St. 612. St. 613. St. 614. St. 615. St. 616. St. 617. St. 618. St. 619. St. 620. St. 621. St. 622. St. 623. St. 624. St. 625. St. 626. St. 627. St. 628. St. 629. St. 630. St. 631. St. 632. St. 633. St. 634. St. 635. St. 636. St. 637. St. 638. St. 639. St. 640. St. 641. St. 642. St. 643. St. 644. St. 645. St. 646. St. 647. St. 648. St. 649. St. 650. St. 651. St. 652. St. 653. St. 654. St. 655. St. 656. St. 657. St. 658. St. 659. St. 660. St. 661. St. 662. St. 663. St. 664. St. 665. St. 666. St. 667. St. 668. St. 669. St. 670. St. 671. St. 672. St. 673. St. 674. St. 675. St. 676. St. 677. St. 678. St. 679. St. 680. St. 681. St. 682. St. 683. St. 684. St. 685. St. 686. St. 687. St. 688. St. 689. St. 690. St. 691. St. 692. St. 693. St. 694. St. 695. St. 696. St. 697. St. 698. St. 699. St. 700. St. 701. St. 702. St. 703. St. 704. St. 705. St. 706. St. 707. St. 708. St. 709. St. 710. St. 711. St. 712. St. 713. St. 714. St. 715. St. 716. St. 717. St. 718. St. 719. St. 720. St. 721. St. 722. St. 723. St. 724. St. 725. St. 726. St. 727. St. 728. St. 729. St. 730. St. 731. St. 732. St. 733. St. 734. St. 735. St. 736. St. 737. St. 738. St. 739. St. 740. St. 741. St. 742. St. 743. St. 744. St. 745. St. 746. St. 747. St. 748. St. 749. St. 750. St. 751. St. 752. St. 753. St. 754. St. 755. St. 756. St. 757. St. 758. St. 759. St. 760. St. 761. St. 762. St. 763. St. 764. St. 765. St. 766. St. 767. St. 768. St. 769. St. 770. St. 771. St. 772. St. 773. St. 774. St. 775. St. 776. St. 777. St. 778. St. 779. St. 780. St. 781. St. 782. St. 783. St. 784. St. 785. St. 786. St. 787. St. 788. St. 789. St. 790. St. 791. St. 792. St. 793. St. 794. St. 795. St. 796. St. 797. St. 798. St. 799. St. 800. St. 801. St. 802. St. 803. St. 804. St. 805. St. 806. St. 807. St. 808. St. 809. St. 810. St. 811. St. 812. St. 813. St. 814. St. 815. St. 816. St. 817. St. 818. St. 819. St. 820. St. 821. St. 822. St. 823. St. 824. St. 825. St. 826. St. 827. St. 828. St. 829. St. 830. St. 831. St. 832. St. 833. St. 834. St. 835. St. 836. St. 837. St. 838. St. 839. St. 840. St. 841. St. 842. St. 843. St. 844. St. 845. St. 846. St. 847. St. 848. St. 849. St. 850. St. 851. St. 852. St. 853. St. 854. St. 855. St. 856. St. 857. St. 858. St. 859. St. 860. St. 861. St. 862. St. 863. St. 864. St. 865. St. 866. St. 867. St. 868. St. 869. St. 870. St. 871. St. 872. St. 873. St. 874. St. 875. St. 876. St. 877. St. 878. St. 879. St. 880. St. 881. St. 882. St. 883. St. 884. St. 885. St. 886. St. 887. St. 888. St. 889. St. 890. St. 891. St. 892. St. 893. St. 894. St. 895. St. 896. St. 897. St. 898. St. 899. St. 900. St. 901. St. 902. St. 903. St. 904. St. 905. St. 906. St. 907. St. 908. St. 909. St. 910. St. 911. St. 912. St. 913. St. 914. St. 915. St. 916. St. 917. St. 918. St. 919. St. 920. St. 921. St. 922. St. 923. St. 924. St. 925. St. 926. St. 927. St. 928. St. 929. St. 930. St. 931. St. 932. St. 933. St. 934. St. 935. St. 936. St. 937. St. 938. St. 939. St. 940. St. 941. St. 942. St. 943. St. 944. St. 945. St. 946. St. 947. St. 948. St. 949. St. 950. St. 951. St. 952. St. 953. St. 954. St. 955. St. 956. St. 957. St. 958. St. 959. St. 960. St. 961. St. 962. St. 963. St. 964. St. 965. St. 966. St. 967. St. 968. St. 969. St. 970. St. 971. St. 972. St. 973. St. 974. St. 975. St. 976. St. 977. St. 978. St. 979. St. 980. St. 981. St. 982. St. 983. St. 984. St. 985. St. 986. St. 987. St. 988. St. 989. St. 990. St. 991. St. 992. St. 993. St. 994. St. 995. St. 996. St. 997. St. 998. St. 999. St. 1000. St. 1001. St. 1002. St. 1003. St. 1004. St. 1005. St. 1006. St. 1007. St. 1008. St. 1009. St. 1010. St. 1011. St. 1012. St. 1013. St. 1014. St. 1015. St. 1016. St. 1017. St. 1018. St. 1019. St. 1020. St. 1021. St. 1022. St. 1023. St. 1024. St. 1025. St. 1026. St. 1027. St. 1028. St. 1029. St. 1030. St. 1031. St. 1032. St. 1033. St. 1034. St. 1035. St. 1036. St. 1037. St. 1038. St. 1039. St. 1040. St. 1041. St. 1042. St. 1043. St. 1044. St. 1045. St. 1046. St. 1047. St. 1048. St. 1049. St. 1050. St. 1051. St. 1052. St. 1053. St. 1054. St. 1055. St. 1056. St. 1057. St. 1058. St. 1059. St. 1060. St. 1061. St. 1062. St. 1063. St. 1064. St. 1065. St. 1066. St. 1067. St. 1068. St. 1069. St. 1070. St. 1071. St. 1072. St. 1073. St. 1074. St. 1075. St. 1076. St. 1077. St. 1078. St. 1079. St. 1080. St. 1081. St. 1082. St. 1083. St. 1084. St. 1085. St. 1086. St. 1087. St. 1088. St. 1089. St. 1090. St. 1091. St. 1092. St. 1093. St. 1094. St. 1095. St. 1096. St. 1097. St. 1098. St. 1099. St. 1100. St. 1101. St. 1102. St. 1103. St. 1104. St. 1105. St. 1106. St. 1107. St. 1108. St. 1109. St. 1110. St. 1111. St. 1112. St. 1113. St. 1114. St. 1115. St. 1116. St. 1117. St. 1118. St. 1119. St. 1120. St. 1121. St. 1122. St. 1123. St. 1124. St. 1125. St. 1126. St. 1127. St. 1128. St. 1129. St. 1130. St. 1131. St. 1132. St. 1133. St. 1134. St. 1135. St. 1136. St. 1137. St. 1138. St. 1139. St. 1140. St. 1141. St. 1142. St. 1143. St. 1144. St. 1145. St. 1146. St. 1147. St. 1148. St. 1149. St. 1150. St. 1151. St. 1152. St. 1153. St. 1154. St. 1155. St. 1156. St. 1157. St. 1158. St. 1159. St. 1160. St. 1161. St. 1162. St. 1163. St. 1164. St. 1165. St. 1166. St. 1167. St. 1168. St. 1169. St. 1170. St. 1171. St. 1172. St. 1173. St. 1174. St. 1175. St. 1176. St. 1177. St. 1178. St. 1179. St. 1180. St. 1181. St. 1182. St. 118

39

Nussbaum's

39

Tage.

Der Verkauf beginnt nach Erscheinen der Zeitung.

Beachten Sie unsere Fenster und Schaukästen.

Tage.

8916

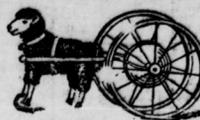


Fell- oder Blechtrommel 39 Pf



1 grosses Holz-Pferd 39 Pf

39



Glockenwagen 39 Pf

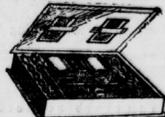


Rollwagen, komplett 39 Pf

Spielwaren

- Gesellschaftsspiel 39
- Kinderspiel 39
- Kindergewehr 39
- Mundharmonika 39
- Christbaumschmuck Karton 39
- 12 sort. Kugeln 39
- Baumspitze mit Basch 39
- Musikplatten, doppelseitig 39
- Kegelkasten 39
- Rechenmaschine 39
- Grosse Trompete 39
- Hühnerhof im Karton 39
- Fleischerladen 39

Neuheit! 42 cm-Brummer mit Glocke 39



Nähkasten mit Einrichtung 39 Pf



Papierkorb Stück 39 Pf

- 5 Bierbecher mit Goldrand 39
- Butterdose, lang oder rund 39
- 6 Wassergläser 39
- 4 Hyazinthengläser 39
- 12 Kompotteller 39
- Küschelcke 39
- Bierkrug u. 2 Gläser 39

Haushaltwaren

- Waschänder 39
- Briefkasten 39
- Kleiderbürste mit Halter 39
- Zwiebelbehälter 39
- 1 Paar Solinger Bestecke 39
- Borstenhandfeiger 39
- 6 Paket Fenerschlinder 39
- Spirituskocher 39

Blechwaren

- Springform 39
- Aschschalenform 39
- Puddingform 39
- Kaffeefasche mit Patentverschluss 39

Aluminiumwaren

- Schöpflißel 39
- Seifenhalter 39
- Kasseroil mit Stiel 39
- 1 Schmortopf 39

Emaillwaren

- Maschinentopf, 14 cm 39
- Kaffeefasche 39
- Leuchter mit Kerze 39
- Kaffeekanne, gestanzt 39
- Salz- u. Pfefferglas 39
- Eiertiegel 39
- Nachtgeschirr 39
- Emaillie-Kochschaufel, gest. 39

Holzwaren

- Handtuchhalter 39
- Nudelholz 39
- Waschbrett 39
- 15 Kleiderbügel 39
- Kammkasten 39
- Hackbrett 39
- Grosses Tablett 39
- Ausklöpfer 39
- Holzbacken 39

Steingut-Porzell.

- Kaffeekanne 39
- Milchtöpfe, 1 Satz 39
- Butterdose 39
- Kinderservice, dekor. 39
- 3 Teiler, dekor. 39
- 3 Verzinsungen 39
- Essig- u. Oelfasche 39
- Salz- oder Mehlreste 39
- Diamentopf 39
- 8 Speiseteller z. Ausuchen 39



Stollen

zum Versenden für die im Felde befindlichen Angehörigen

39 Pf

Diverses.

- Pantoffeln mit Filzsohlen 39
- Paar 39
- Schuhcreme, 2 Dosen 39
- Schuhcreme, 4 Dosen, schwarz oder braun 39
- Filzsohlen 2 Paar 39
- Filzstrümpfen Stück 39
- Gammasätze Paar 39
- Lederfett 3 Dosen 39
- Strohsohlen 2 Paar 39
- Papierkorb 39
- Brotkorb 39
- Spankorb, bunt 39
- Fanool 39
- Handtuchhalter 39
- Spiegel 39
- Konsole 39
- Staubtuchkorb 39
- Werkzeug- oder Laubsägekasten 39
- Leierkasten 39
- Ziehharmonika 39
- Schreibmappe mit Einrichtung 39
- Geldbörse 39



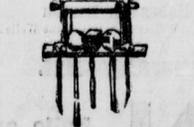
Kaffee- oder Zuckerdose 39 Pf



Waschschüssel, extra gross 39 Pf



Schmortopf, pa. Qualität, jedes Stück garantiert 39 Pf



Quirl-Garalter 39 Pf



Tabakpfeifen verschiedene Grössen 39 Pf

Schürzen

- Hauschürze aus gestreiftem Gingham 39
- Tändelschürze aus türk. und gestupften Stoffen 39
- Tändelschürze aus weissem Batist 39
- Wachstuchschürze 39
- Knabenschürze aus einfarbig. Stoffen 39

Korsetts

- 1 Kinderleibchen grau, weiß gestriekt 39
- Korsettschoner weiß gewebt 39
- 1 Dtz. hygien. Damenbinden 39
- Kindergürtel verstellbar 39



Puppenstube 39 Pf



Küchenschrank weiss lackiert 39 Pf

Gürtel

- Santgummiürtel für Damen, schwarz, mit schön. Schüßs. St. 39
- Leuchgürtel für Damen und Kinder, moderne Farben St. 39
- 1 Kinder-Leuchgürtel Stück 39

Trikotagen

- Kinderhöschen, gestriekt weiss und ungeliecht Paar 39
- Herrnanzug-Jacken, verschied. Grössen 39
- Ohrenwärmer, feldgrau, gestriekt 39

Weisswaren

- Halbröden 6 Stück im Karton 39
- Nissenkragen, Batist mit Einsatz, garniert Stück 39
- Spindel-Nissenkragen, cremo und weiss und verschied. 2 Formen Stück 39
- Jackenkragen, Rips, Batist, mod. Forme Stück 39
- Unterhalsbinden, Tüll, weiss Stück 39
- Kinder garnaturen, Rips mit Stückerel garniert 39
- Kiehl Knoten mit schwarz-weise-roter Garnierung 39
- Matrosengarnitur 39

Mützen

- Knaben-Jachtmütze 39
- Knaben-Sportmütze 39
- Knaben-Wintermütze 39
- Knaben-Ballemütze 39
- Herrn-Sportmütze 39
- Herrn-Ballemütze 39
- Kinder-Wachstuch-Schwester 39
- Herrn-Spazierstöcke Stück 39

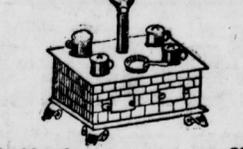
Tage.



Bild gerahmt unter Glas 39 Pf



Kaffeesservice, kompl. 39 Pf



Kochherd 39 Pf



Wolltiere, sortiert Stück 39 Pf



satist-Binsen-Kragen 39 Pf



Puppen-Mimelbett 39 Pf



Soldaten-Mützen aus Stoff 39 Pf

Kupzwapen

- Schuhsekel, 12 Paar 39
- sortiert 39
- Schuhsekel, 6 Paar 39
- Wäscheröpfe, sort. 39
- Grössen 6 Dutzend
- Formmutterknöpfe, sort. 39
- Grössen 6 Dutzend
- Vorhangschaur, weiss, grau, creme, 20 Mtr. 39
- Druckknöpfe, rostfrei, 12 Dutzend 39

Damenstrumpfhalter, Trägert 39

Felzstreifen, Kamin, einseitig 39

Besatz, 1-3 Meter 39

Spitzen, 2-8 Meter 39



39 Pf

Selbendänder

- Garnierband, reine Seide, ca. 11 cm breit, 1 1/2 m 39
- Taffethand, reine Seide, ca. 8 cm breit, 1 1/2 m 39
- Taffethand, reine Seide, ca. 15 cm breit, 1 m 39
- Haarbinden, abgepasst, 3 oder 8 Stück 39

Taschentücher

- Taschentücher mit handgestriekt. Ecke 8 Stück 39
- Taschentücher mit Schweiz. Stückerel 3 St. 39
- Kindertücher mit Kante 1/2 Dutzend 39
- Bettstücher mit Hoblsaum u. Stückerel 1 Dutzend 39
- Milch-Taschentücher 1 oder 2 Stück 39

Herrnartikel

- Herr. St. od. Ungekr. 39
- Kragen Stück 39
- Vorhemden, weiss oder farbig Stück 39
- Halbtücher, farbig, breite Form Stück 39
- Diplomaten, schwarz Stück 39
- Garnitur, farbig Vorhemd u. Manschetten 39
- Rosenkräger für Herren 39
- Halbinden für Soldaten, feldgrau und schwarz 39

Baumwollwaren

- Wischtücher, gesäumt und geb. 2 Stück 39
- Erdtücher, Dreil oder Gerstenkorn 2 Stück 39
- Handtücher, Dreil oder Gerstenkorn Stück 39
- Aufwaschtücher 4 Stück 39
- Fellertücher 2 oder 4 Stück 39
- Körperbänder, gute, gebleichte Ware Meter 39

Wollwaren

- Kragenschoner, weiss 39
- Amal creme 39
- Sportler, Wolle oder Baumwolle 39
- Herrn-Vorhemden, Wolle, farbig 39
- Herrn-Halbtücher, Barchent 39
- Kinder-Schals, Wolle, bunt 39
- Tuchvorhemd für Herren 39
- Zipfeltücher, wollene 39
- Bodentücher f. Knaben und Mädchen 39
- Babymützen f. Knaben und Mädchen 39

Gardinen

- Allovernet Meter 39
- Bunter Gardinenstoff 39
- Bunter Mull Meter 39
- Bunte Tülldecken 39
- Fenster Spitze Meter 39
- Kongressstoff 2 Meter 39
- Wandschürze Stück 39
- Nöselkaton Meter 39
- Portierenstoff Meter 39
- Tuchborte Meter 39
- Kapok 1/2 Pfund 39
- Leinwand Meter 39
- Querhänge, Tuch od. Leinen Stück 39
- Kissen Stück 39
- Läuferstoff Meter 39
- Wachstuchreste Stück 39
- Abreiter Stück 39
- Chinamatten Stück 39
- Linoleumvorleger St. 39

Hemdentücher

- 1 Riesenposten gute, feinfädige Qualität Meter 39 Pf

Fußlappen

- 1 Riesenposten imprägniert Paar 39 Pf

Putz-Abteilung

- 1 Posten Damen- u. Kinderhutformen teils einfach garniert zum Ausuchen 39 Pf

Hutblumen

- darunt. Samtstiefmütchen, Seiden-, Samtrose 39 Pf
- zum Ausuchen 39 Pf

Straußfantasten

- Lodenstüze u. Flug. z. Ausuchen Stück 39 Pf
- Mod. Schleiher Mtr. 39 Pf

Künstliche Blumen

- in groß. Auswahl darunter 1 Blumentrauf mit 39 Pf
- 8 Blüten 39 Pf
- Reisend. Blumenkorb 39

Handarbeiten

- Gebirgsarbeiten, vorgest. für Küche od. Schlafzimmer 39
- Wandschürze, vorgest., für Küche oder Waschtisch 39
- Leinwandarbeiten, vorgest. oder blau garniert 39
- Frühstückstisch, vorgest. 4 Quadrate, vorgest. 39
- 5 Meter Küchenborte 39
- Decke, 50x60 cm, vorgest. weiss oder grau 39
- Kissenplatte mit Rückwand, vorgest. 39
- 4 Quadrate, vorgest. weiss oder grau 39
- Stuhlklissen, vorgest. mit Frauen 39
- Paarische Stuhlklissen, in Kreuzstich vorgest. 39
- 2 Handtuchdecken mit Hoblsaum, vorgest. 39
- 2 Tablettdecken, vorgest. 39
- Bettdeckenhalter, vorgest. 39
- Bräutchen, vorgest. 39
- Kleidervorhang, vorgest. 39

Halle und Saalkreis.

Halle, den 21. November 1914.

Totenfeier!

Totenfeier. Ein schwerer Zauber altdeutscher Vorzeit breitet sich aus. Aus grüner Vorzeit überkommenes Fest ist es ein Wohltäter in Entwicklungsgänge der Menschheit. Zwar hat die christliche Kirche aus dem Mysterium der einzelnen Geschlechter, zusammenschließend, die Begegnung der Einzelnen zu einem Tage vereinigt, aber noch recht sich geheimnisvoll der alte Brauch aus der Menschheit Andenkungen in uns allen.

Welch die moderne Großstadt hat sich diesem Zauber nicht zu entziehen vermocht. Und so pilgern alle, die einen Toten auf dem Friedhofe haben, dort hin, um die Sägel geweihter Erde zu schmecken. Die letzten Blumen des scheidenden Herbstes und Kränzelein von Laternenrindern verwandeln den Friedhof in einen Garten. Gleichsam ein Symbol des Verdens und Bergens.

Wie klein und unbedeutend sind wir Menschen doch und wie groß erscheint uns die Majestät des Todes. Kom wieder doch fast immer als Erblöser von schwerer Krankheit, von Siedem und Schwäche. Doch im Zeichen des Weltkräftes hat der Tod eine fürchterliche Drohung angenommen. Jetzt reist er lassende Blüten in die Weiden der Kräfte und in Gefährden. Klüßende Männer fallen wie das Herbstlaub im Novemberwinde. Tränen Augen schreiet die Trauer über die Erde, nicht wie sonst Seelen-empfindungen leben, sondern unendliches Leid bringend.

Wut und Tränen ist die Erde beneht. Was aus ihr entspringen wird, weiß niemand. Und aber, die wir an einen Fortschritt der Menschheit glauben, gesteht es, auch am Tage der Toten festen Muten in die Zukunft des Lebens zu schauen. Aus Blut und Tränen wächst eine neue Zeit. Die Wohltäter beneuen Welt werden ein zukunftsreiches Not durch die Nacht der untergehenden Weltlichkeit.

Seid auf dem Wollen! ... Das Leben drängt Euch! R. S.

Die Leistungen der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung für Halle.

Der vor kurzem erschienene Geschäftsbericht der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt enthält auch Angaben darüber, wieviel Invaliden-, Alters-, Witwen- und Waisenrenten für die Bezirke der einzelnen Versicherungsämter bewilligt worden sind. Es dürfte untere Leser interessieren, welchen Anteil die Stadt Halle an diesen Bewilligungen nimmt.

Was zunächst die Invaliden- und die gleichartigen Krankenrenten anbelangt, so sind seit Bestehen des Gesetzes, also in rund 25 Jahren, 5326 festgesetzt worden. Im Wesentlichen durch Entlassung, Tod des Empfängers u. m. wieder 2933, so daß am Schluß des Jahres 1913 insgesamt 2500 derartige Renten liefen. Diese abzulösen haben sichen auf den ersten Blick hoch; berechnet man aber, wieviel von ihnen verhältnismäßig auf eine bestimmte Zahl von Einwohnern kommen, so ist das Ergebnis recht bescheiden. Nimmt man die Einwohnerzahl Halles nach der letzten Volkszählung am 1. Dezember 1910 mit 180 843 an, so ergibt sich, daß bis Ende 1913 insgesamt nur 1000 Einwohner 29 Invaliden- und Krankenrenten festgelegt worden sind. Die Zahl der am Schluß des Jahres 1913 noch laufenden Renten steigt, daß von 1000 Einwohnern nur 13 wirklich die Rente erhalten. Das ist jedenfalls nicht viel.

Altersrenten wurden in dem ganzen genannten Zeitraum 840 festgelegt und 647 wieder in Wegfall gebracht. Es erhielten also in der ganzen Stadt Halle am Schluß des Jahres 1913 nur 188 Personen die Altersrente. Verhältnismäßig ergibt das, daß auf 1000 Einwohner noch nicht einmal ein Altersrentner entfällt, sondern genau genommen nur 0,85. Das ist noch mehr wie bei den anderen, sondern äußerst wenig. Die Zahlen zeigen, daß die gegenwärtigen Bestimmungen über den Eintritt der Altersrente (Wohnen des 70. Lebensjahres) und vor allem über die Erwerbung der Anwartschaft auf diese Rente (aufrecht der Nachweis von rund 950 Beitragswochen) unzulänglich durchgefallen werden kann.

Invaliden-, Kranken- und Altersrenten zusammen wurden 6126 festgelegt und 3473 eingezogen, so daß am Schluß des Jahres 1913 insgesamt 2653 liefen. Das ergibt auf 1000 Einwohner 14 Rentner (genau genommen 14,67). Für den ganzen Bezirk der Versicherungsanstalt, Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt, beträgt im Durchschnitt diese Verhältniszahl 16,76. Die Stadt Halle liegt also erheblich unter dem Durchschnitt. Darauf ist das zurückzuführen? Da die Bewilligung der hoch hauptsächlich in Frage kommenden Invalidenrenten in allererster Linie von der ärztlichen Gutachten abhängt, so geht man wohl nicht fehl, hier die Ursache zu suchen.

Nun aber erst die Hinterbliebenenrenten! Witwen- und Waisenrenten und Witwenrenten wurden seit Bestehen der Einrichtung, also in zwei Jahren, 31 festgelegt. Davon kamen inzwischen drei wieder in Wegfall, so daß am Schluß des Jahres 1913 insgesamt 28 solcher Renten liefen. In der ganzen Großstadt Halle! Das ergibt auf 1000 Einwohner 0,15 Witwenrenten! Das ist ihnen nicht mehr, äußerst wenig, sondern das ist fäglich. Eine Witwenrenterung ist es jedenfalls nicht.

Waisenrenten wurden von 1. Januar 1912 bis 31. Dezember 1913 insgesamt 109 festgelegt. Davon kamen 11 in Wegfall, so daß in das Jahr 1914 zusammen 98 übernommen wurden. Das ergibt auf 1000 Einwohner 0,54 Waisenrenten. Insgesamt kamen von den scheidenden Hinterbliebenenrenten für Halle auf 1000 Einwohner 0,69. Im ganzen Bezirk der Versicherungsanstalt ist diese Verhältniszahl 0,62.

Seit einer Reihe von Jahren befindet sich die Bewilligung von Renten im Abwägung. So wurden von der Versicherungsanstalt Sachsen-Anhalt im Jahre 1908 an Renten 10 652 bewilligt, im Jahre 1913 aber trotz der inzwischen ganz erheblich gewachsenen Zahl der Versicherten und trotz des Hinsinkens der Hinterbliebenenrenten auch nur 11 477. Das ist nur festgelegt worden durch die immer höheren Anforderungen, die man an die erforderliche „Anwaltschaft“ (auch bei den Witwen für die Witwenrente) stellt. Manche Leute halten einen Rentenbewerber nur dann als invalid, wenn er nicht fast tot ist.

Weihnachtspostwoche vom 23. bis 30. November.

Zur Entgegennahme der Weihnachtspostwoche werden die Paketdepots in der Zeit vom 23. bis 30. November geöffnet. Es wird dabei hingewiesen, daß sich nur um die Sendung von Paketen an die im Felde stehenden Truppen handelt. Die Aufgabe von Paketen für die im Inlande stehenden Truppen (Besatzungs- und Gefechtsgruppen) ist bei den Paketdepots nicht gestattet. Für diese Truppen nehmen alle Postanstalten Pakete nach den üblichen Postvorschriften an. Weihnachtspostpakete sind folgende: 1. Pakete, die für die im Felde stehenden Truppen bestimmt sind, sind mit einem roten Bändchen zu versehen. 2. Die Paketdepots können aufgegeben werden: 1. unmittelbar bei den Paketdepots, in diesem Falle wird keinerlei Gebühr erhoben; 2. bei den Postämtern, in diesem Falle wird ein Porto von 25 Pf. für jedes Paket erhoben.

Die Verwendungsbedingungen sind folgende: 1. Die Pakete dürfen höchstens 5 Kilogramm wiegen; Wert- und Inhaltsangabe sind unzulässig.

2. Leicht schmelzliche Waren (Wollwaren, frisches Fleisch) dürfen den Paketen nicht beigegeben werden, ebensowenig feuergefährliche Gegenstände (Streichhölzer, Feuerzeuge u. s. w.).

3. Die Verpackung muß fest und dauerhaft, auch gegen Nässe widerstandsfähig sein. Verpackungen müssen mit Leinwand umhüllt werden. Waren, die leicht zerbröckeln, werden in 4 H. Holz, Weidenruten, Strohballen) sind nur in Kisten zu verpacken. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Pakete nicht nur einen wochenlangen Transport auszuhalten haben, sondern auch während dem beträchtlichen Druck ausgesetzt sind, da ungefähr 5000 Pakete in einem Einheitswagen verpackt werden müssen. Unzulässig verpackte Pakete werden von der Weiterbeförderung ausgeschlossen, falls sie verletzliche angenommen worden sind.

4. Der Anbringung der Adresse ist besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden. Die Adressen sind die Adressen am besten mit einem roten Bändchen zu versehen, welches immer 4 H. Holz, Weidenruten, Strohballen) sind nur in Kisten zu verpacken. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Pakete nicht nur einen wochenlangen Transport auszuhalten haben, sondern auch während dem beträchtlichen Druck ausgesetzt sind, da ungefähr 5000 Pakete in einem Einheitswagen verpackt werden müssen. Unzulässig verpackte Pakete werden von der Weiterbeförderung ausgeschlossen, falls sie verletzliche angenommen worden sind.

5. Die Beschreibung der Adresse ist folgende: a) ob der Truppenteil des Empfängers einem Armeekorps oder einem Infanterieregiment oder einem Landwehrkorps angehört. In diesem Falle muß der Adressant stets das betreffende Korps und das dazu gehörige Paketdepot angeben. Welches Paketdepot zugehörig ist, ergibt sich aus der am Schluß beigefügten Liste.

b) ob der Empfänger ein Truppenteil ist oder ein einzelner Mann. c) ob der Empfänger ein Truppenteil ist oder ein einzelner Mann. d) ob der Empfänger ein Truppenteil ist oder ein einzelner Mann.

6. Die Pakete sind mit Poststempel zu versehen. Auf dem Poststempel dieser Poststempel dürfen keine Mitteilungen gemacht werden, da diese Poststempel als Belege bei den Postanstalten und Paketdepots vorliegen!

7. Die Verpackung erfolgt auf Gefahr des Absenders. Kriegsanwaltschaft können weder bei der Post, noch bei der Verwaltungsverwaltung erhoben werden.

Sollten die Empfänger beim Eintreffen der Pakete — meist bemerkt, gefüllt oder vermisst — sich nicht beim Truppenteil befinden, so werden solche Pakete zum Besten des betreffenden Truppenteils verpackt und nicht an den Empfänger abgegeben.

Adressen werden Pakete, welche infolge falscher oder ungenügender Adresse nicht bestellt werden können, den Truppenteilen zur Verwendung überlassen. Eine Rücksendung findet in beiden Fällen nicht statt.

8. Pakete, die beim Paketdepot eingeliefert worden sind, können nicht wieder zurückgegeben werden; ebensowenig kann den Anträgen auf nachträgliche Veräußerung oder Änderung der Adressen nachgegeben werden.

9. Paketdepots (in zweifelhafte Fällen wollen die Absender sich Rat bei unterrichteten Beamten oder bei den Postanstalten vor Aufhebung der Adressen holen). Es sind zu senden für Angehörige der folgenden Truppenteile, die dem Besondere der nachstehenden Liste oder des entsprechenden Infanterieregiments angehören, und zwar nach dem Paketdepot: Berlin Gabelsberg, Pönnitzberg, Br. 1. Armeekorps, Stettin 2. Armeekorps, Brandenburg (Kavel) 3. Armeekorps, Magdeburg 4. Armeekorps, Magdeburg 5. Armeekorps, Breslau 6. Armeekorps, Düsseldorf 7. Armeekorps, Coblenz 8. Armeekorps, Hamburg 9. Armeekorps, Göttingen 10. Armeekorps, Gießen 11. Armeekorps, Dresden 12. Armeekorps, Stuttgart 13. Armeekorps, Karlsruhe 14. Armeekorps, Straßburg 15. Armeekorps, Straßburg 16. Armeekorps, Leipzig 17. Armeekorps, Frankfurt 18. Armeekorps, Leipzig 19. Armeekorps, Göttingen 20. Armeekorps, Mannheim 21. Armeekorps, Berlin 22. Armeekorps, Stettin 23. Armeekorps, Magdeburg 24. Armeekorps, Göttingen 25. Armeekorps, Gießen 26. Armeekorps, Dresden 27. Armeekorps, Pönnitzberg 28. Armeekorps, Brandenburg (Kavel) 29. Armeekorps, Düsseldorf 30. Armeekorps, Breslau 31. Armeekorps, Coblenz 32. Armeekorps, Hamburg 33. Armeekorps, Karlsruhe 34. Armeekorps, Stuttgart 35. Armeekorps, Straßburg 36. Armeekorps, Straßburg 37. Armeekorps, Frankfurt 38. Armeekorps, Leipzig 39. Armeekorps, Göttingen 40. Armeekorps, Mannheim 41. Armeekorps, Göttingen 42. Armeekorps, Stuttgart 43. Armeekorps, München 44. Armeekorps, Straßburg 45. Armeekorps, München 46. Armeekorps, München 47. Armeekorps, Dresden 48. Armeekorps, Hamburg 49. Armeekorps, Dresden 50. Armeekorps, Hamburg 51. Armeekorps, Dresden 52. Armeekorps, Hamburg 53. Armeekorps, Dresden 54. Armeekorps, Hamburg 55. Armeekorps, Dresden 56. Armeekorps, Hamburg 57. Armeekorps, Dresden 58. Armeekorps, Hamburg 59. Armeekorps, Dresden 60. Armeekorps, Hamburg 61. Armeekorps, Dresden 62. Armeekorps, Hamburg 63. Armeekorps, Dresden 64. Armeekorps, Hamburg 65. Armeekorps, Dresden 66. Armeekorps, Hamburg 67. Armeekorps, Dresden 68. Armeekorps, Hamburg 69. Armeekorps, Dresden 70. Armeekorps, Hamburg 71. Armeekorps, Dresden 72. Armeekorps, Hamburg 73. Armeekorps, Dresden 74. Armeekorps, Hamburg 75. Armeekorps, Dresden 76. Armeekorps, Hamburg 77. Armeekorps, Dresden 78. Armeekorps, Hamburg 79. Armeekorps, Dresden 80. Armeekorps, Hamburg 81. Armeekorps, Dresden 82. Armeekorps, Hamburg 83. Armeekorps, Dresden 84. Armeekorps, Hamburg 85. Armeekorps, Dresden 86. Armeekorps, Hamburg 87. Armeekorps, Dresden 88. Armeekorps, Hamburg 89. Armeekorps, Dresden 90. Armeekorps, Hamburg 91. Armeekorps, Dresden 92. Armeekorps, Hamburg 93. Armeekorps, Dresden 94. Armeekorps, Hamburg 95. Armeekorps, Dresden 96. Armeekorps, Hamburg 97. Armeekorps, Dresden 98. Armeekorps, Hamburg 99. Armeekorps, Dresden 100. Armeekorps, Hamburg 101. Armeekorps, Dresden 102. Armeekorps, Hamburg 103. Armeekorps, Dresden 104. Armeekorps, Hamburg 105. Armeekorps, Dresden 106. Armeekorps, Hamburg 107. Armeekorps, Dresden 108. Armeekorps, Hamburg 109. Armeekorps, Dresden 110. Armeekorps, Hamburg 111. Armeekorps, Dresden 112. Armeekorps, Hamburg 113. Armeekorps, Dresden 114. Armeekorps, Hamburg 115. Armeekorps, Dresden 116. Armeekorps, Hamburg 117. Armeekorps, Dresden 118. Armeekorps, Hamburg 119. Armeekorps, Dresden 120. Armeekorps, Hamburg 121. Armeekorps, Dresden 122. Armeekorps, Hamburg 123. Armeekorps, Dresden 124. Armeekorps, Hamburg 125. Armeekorps, Dresden 126. Armeekorps, Hamburg 127. Armeekorps, Dresden 128. Armeekorps, Hamburg 129. Armeekorps, Dresden 130. Armeekorps, Hamburg 131. Armeekorps, Dresden 132. Armeekorps, Hamburg 133. Armeekorps, Dresden 134. Armeekorps, Hamburg 135. Armeekorps, Dresden 136. Armeekorps, Hamburg 137. Armeekorps, Dresden 138. Armeekorps, Hamburg 139. Armeekorps, Dresden 140. Armeekorps, Hamburg 141. Armeekorps, Dresden 142. Armeekorps, Hamburg 143. Armeekorps, Dresden 144. Armeekorps, Hamburg 145. Armeekorps, Dresden 146. Armeekorps, Hamburg 147. Armeekorps, Dresden 148. Armeekorps, Hamburg 149. Armeekorps, Dresden 150. Armeekorps, Hamburg 151. Armeekorps, Dresden 152. Armeekorps, Hamburg 153. Armeekorps, Dresden 154. Armeekorps, Hamburg 155. Armeekorps, Dresden 156. Armeekorps, Hamburg 157. Armeekorps, Dresden 158. Armeekorps, Hamburg 159. Armeekorps, Dresden 160. Armeekorps, Hamburg 161. Armeekorps, Dresden 162. Armeekorps, Hamburg 163. Armeekorps, Dresden 164. Armeekorps, Hamburg 165. Armeekorps, Dresden 166. Armeekorps, Hamburg 167. Armeekorps, Dresden 168. Armeekorps, Hamburg 169. Armeekorps, Dresden 170. Armeekorps, Hamburg 171. Armeekorps, Dresden 172. Armeekorps, Hamburg 173. Armeekorps, Dresden 174. Armeekorps, Hamburg 175. Armeekorps, Dresden 176. Armeekorps, Hamburg 177. Armeekorps, Dresden 178. Armeekorps, Hamburg 179. Armeekorps, Dresden 180. Armeekorps, Hamburg 181. Armeekorps, Dresden 182. Armeekorps, Hamburg 183. Armeekorps, Dresden 184. Armeekorps, Hamburg 185. Armeekorps, Dresden 186. Armeekorps, Hamburg 187. Armeekorps, Dresden 188. Armeekorps, Hamburg 189. Armeekorps, Dresden 190. Armeekorps, Hamburg 191. Armeekorps, Dresden 192. Armeekorps, Hamburg 193. Armeekorps, Dresden 194. Armeekorps, Hamburg 195. Armeekorps, Dresden 196. Armeekorps, Hamburg 197. Armeekorps, Dresden 198. Armeekorps, Hamburg 199. Armeekorps, Dresden 200. Armeekorps, Hamburg 201. Armeekorps, Dresden 202. Armeekorps, Hamburg 203. Armeekorps, Dresden 204. Armeekorps, Hamburg 205. Armeekorps, Dresden 206. Armeekorps, Hamburg 207. Armeekorps, Dresden 208. Armeekorps, Hamburg 209. Armeekorps, Dresden 210. Armeekorps, Hamburg 211. Armeekorps, Dresden 212. Armeekorps, Hamburg 213. Armeekorps, Dresden 214. Armeekorps, Hamburg 215. Armeekorps, Dresden 216. Armeekorps, Hamburg 217. Armeekorps, Dresden 218. Armeekorps, Hamburg 219. Armeekorps, Dresden 220. Armeekorps, Hamburg 221. Armeekorps, Dresden 222. Armeekorps, Hamburg 223. Armeekorps, Dresden 224. Armeekorps, Hamburg 225. Armeekorps, Dresden 226. Armeekorps, Hamburg 227. Armeekorps, Dresden 228. Armeekorps, Hamburg 229. Armeekorps, Dresden 230. Armeekorps, Hamburg 231. Armeekorps, Dresden 232. Armeekorps, Hamburg 233. Armeekorps, Dresden 234. Armeekorps, Hamburg 235. Armeekorps, Dresden 236. Armeekorps, Hamburg 237. Armeekorps, Dresden 238. Armeekorps, Hamburg 239. Armeekorps, Dresden 240. Armeekorps, Hamburg 241. Armeekorps, Dresden 242. Armeekorps, Hamburg 243. Armeekorps, Dresden 244. Armeekorps, Hamburg 245. Armeekorps, Dresden 246. Armeekorps, Hamburg 247. Armeekorps, Dresden 248. Armeekorps, Hamburg 249. Armeekorps, Dresden 250. Armeekorps, Hamburg 251. Armeekorps, Dresden 252. Armeekorps, Hamburg 253. Armeekorps, Dresden 254. Armeekorps, Hamburg 255. Armeekorps, Dresden 256. Armeekorps, Hamburg 257. Armeekorps, Dresden 258. Armeekorps, Hamburg 259. Armeekorps, Dresden 260. Armeekorps, Hamburg 261. Armeekorps, Dresden 262. Armeekorps, Hamburg 263. Armeekorps, Dresden 264. Armeekorps, Hamburg 265. Armeekorps, Dresden 266. Armeekorps, Hamburg 267. Armeekorps, Dresden 268. Armeekorps, Hamburg 269. Armeekorps, Dresden 270. Armeekorps, Hamburg 271. Armeekorps, Dresden 272. Armeekorps, Hamburg 273. Armeekorps, Dresden 274. Armeekorps, Hamburg 275. Armeekorps, Dresden 276. Armeekorps, Hamburg 277. Armeekorps, Dresden 278. Armeekorps, Hamburg 279. Armeekorps, Dresden 280. Armeekorps, Hamburg 281. Armeekorps, Dresden 282. Armeekorps, Hamburg 283. Armeekorps, Dresden 284. Armeekorps, Hamburg 285. Armeekorps, Dresden 286. Armeekorps, Hamburg 287. Armeekorps, Dresden 288. Armeekorps, Hamburg 289. Armeekorps, Dresden 290. Armeekorps, Hamburg 291. Armeekorps, Dresden 292. Armeekorps, Hamburg 293. Armeekorps, Dresden 294. Armeekorps, Hamburg 295. Armeekorps, Dresden 296. Armeekorps, Hamburg 297. Armeekorps, Dresden 298. Armeekorps, Hamburg 299. Armeekorps, Dresden 300. Armeekorps, Hamburg 301. Armeekorps, Dresden 302. Armeekorps, Hamburg 303. Armeekorps, Dresden 304. Armeekorps, Hamburg 305. Armeekorps, Dresden 306. Armeekorps, Hamburg 307. Armeekorps, Dresden 308. Armeekorps, Hamburg 309. Armeekorps, Dresden 310. Armeekorps, Hamburg 311. Armeekorps, Dresden 312. Armeekorps, Hamburg 313. Armeekorps, Dresden 314. Armeekorps, Hamburg 315. Armeekorps, Dresden 316. Armeekorps, Hamburg 317. Armeekorps, Dresden 318. Armeekorps, Hamburg 319. Armeekorps, Dresden 320. Armeekorps, Hamburg 321. Armeekorps, Dresden 322. Armeekorps, Hamburg 323. Armeekorps, Dresden 324. Armeekorps, Hamburg 325. Armeekorps, Dresden 326. Armeekorps, Hamburg 327. Armeekorps, Dresden 328. Armeekorps, Hamburg 329. Armeekorps, Dresden 330. Armeekorps, Hamburg 331. Armeekorps, Dresden 332. Armeekorps, Hamburg 333. Armeekorps, Dresden 334. Armeekorps, Hamburg 335. Armeekorps, Dresden 336. Armeekorps, Hamburg 337. Armeekorps, Dresden 338. Armeekorps, Hamburg 339. Armeekorps, Dresden 340. Armeekorps, Hamburg 341. Armeekorps, Dresden 342. Armeekorps, Hamburg 343. Armeekorps, Dresden 344. Armeekorps, Hamburg 345. Armeekorps, Dresden 346. Armeekorps, Hamburg 347. Armeekorps, Dresden 348. Armeekorps, Hamburg 349. Armeekorps, Dresden 350. Armeekorps, Hamburg 351. Armeekorps, Dresden 352. Armeekorps, Hamburg 353. Armeekorps, Dresden 354. Armeekorps, Hamburg 355. Armeekorps, Dresden 356. Armeekorps, Hamburg 357. Armeekorps, Dresden 358. Armeekorps, Hamburg 359. Armeekorps, Dresden 360. Armeekorps, Hamburg 361. Armeekorps, Dresden 362. Armeekorps, Hamburg 363. Armeekorps, Dresden 364. Armeekorps, Hamburg 365. Armeekorps, Dresden 366. Armeekorps, Hamburg 367. Armeekorps, Dresden 368. Armeekorps, Hamburg 369. Armeekorps, Dresden 370. Armeekorps, Hamburg 371. Armeekorps, Dresden 372. Armeekorps, Hamburg 373. Armeekorps, Dresden 374. Armeekorps, Hamburg 375. Armeekorps, Dresden 376. Armeekorps, Hamburg 377. Armeekorps, Dresden 378. Armeekorps, Hamburg 379. Armeekorps, Dresden 380. Armeekorps, Hamburg 381. Armeekorps, Dresden 382. Armeekorps, Hamburg 383. Armeekorps, Dresden 384. Armeekorps, Hamburg 385. Armeekorps, Dresden 386. Armeekorps, Hamburg 387. Armeekorps, Dresden 388. Armeekorps, Hamburg 389. Armeekorps, Dresden 390. Armeekorps, Hamburg 391. Armeekorps, Dresden 392. Armeekorps, Hamburg 393. Armeekorps, Dresden 394. Armeekorps, Hamburg 395. Armeekorps, Dresden 396. Armeekorps, Hamburg 397. Armeekorps, Dresden 398. Armeekorps, Hamburg 399. Armeekorps, Dresden 400. Armeekorps, Hamburg 401. Armeekorps, Dresden 402. Armeekorps, Hamburg 403. Armeekorps, Dresden 404. Armeekorps, Hamburg 405. Armeekorps, Dresden 406. Armeekorps, Hamburg 407. Armeekorps, Dresden 408. Armeekorps, Hamburg 409. Armeekorps, Dresden 410. Armeekorps, Hamburg 411. Armeekorps, Dresden 412. Armeekorps, Hamburg 413. Armeekorps, Dresden 414. Armeekorps, Hamburg 415. Armeekorps, Dresden 416. Armeekorps, Hamburg 417. Armeekorps, Dresden 418. Armeekorps, Hamburg 419. Armeekorps, Dresden 420. Armeekorps, Hamburg 421. Armeekorps, Dresden 422. Armeekorps, Hamburg 423. Armeekorps, Dresden 424. Armeekorps, Hamburg 425. Armeekorps, Dresden 426. Armeekorps, Hamburg 427. Armeekorps, Dresden 428. Armeekorps, Hamburg 429. Armeekorps, Dresden 430. Armeekorps, Hamburg 431. Armeekorps, Dresden 432. Armeekorps, Hamburg 433. Armeekorps, Dresden 434. Armeekorps, Hamburg 435. Armeekorps, Dresden 436. Armeekorps, Hamburg 437. Armeekorps, Dresden 438. Armeekorps, Hamburg 439. Armeekorps, Dresden 440. Armeekorps, Hamburg 441. Armeekorps, Dresden 442. Armeekorps, Hamburg 443. Armeekorps, Dresden 444. Armeekorps, Hamburg 445. Armeekorps, Dresden 446. Armeekorps, Hamburg 447. Armeekorps, Dresden 448. Armeekorps, Hamburg 449. Armeekorps, Dresden 450. Armeekorps, Hamburg 451. Armeekorps, Dresden 452. Armeekorps, Hamburg 453. Armeekorps, Dresden 454. Armeekorps, Hamburg 455. Armeekorps, Dresden 456. Armeekorps, Hamburg 457. Armeekorps, Dresden 458. Armeekorps, Hamburg 459. Armeekorps, Dresden 460. Armeekorps, Hamburg 461. Armeekorps, Dresden 462. Armeekorps, Hamburg 463. Armeekorps, Dresden 464. Armeekorps, Hamburg 465. Armeekorps, Dresden 466. Armeekorps, Hamburg 467. Armeekorps, Dresden 468. Armeekorps, Hamburg 469. Armeekorps, Dresden 470. Armeekorps, Hamburg 471. Armeekorps, Dresden 472. Armeekorps, Hamburg 473. Armeekorps, Dresden 474. Armeekorps, Hamburg 475. Armeekorps, Dresden 476. Armeekorps, Hamburg 477. Armeekorps, Dresden 478. Armeekorps, Hamburg 479. Armeekorps, Dresden 480. Armeekorps, Hamburg 481. Armeekorps, Dresden 482. Armeekorps, Hamburg 483. Armeekorps, Dresden 484. Armeekorps, Hamburg 485. Armeekorps, Dresden 486. Armeekorps, Hamburg 487. Armeekorps, Dresden 488. Armeekorps, Hamburg 489. Armeekorps, Dresden 490. Armeekorps, Hamburg 491. Armeekorps, Dresden 492. Armeekorps, Hamburg 493. Armeekorps, Dresden 494. Armeekorps, Hamburg 495. Armeekorps, Dresden 496. Armeekorps, Hamburg 497. Armeekorps, Dresden 498. Armeekorps, Hamburg 499. Armeekorps, Dresden 500. Armeekorps, Hamburg 501. Armeekorps, Dresden 502. Armeekorps, Hamburg 503. Armeekorps, Dresden 504. Armeekorps, Hamburg 505. Armeekorps, Dresden 506. Armeekorps, Hamburg 507. Armeekorps, Dresden 508. Armeekorps, Hamburg 509. Armeekorps, Dresden 510. Armeekorps, Hamburg 511. Armeekorps, Dresden 512. Armeekorps, Hamburg 513. Armeekorps, Dresden 514. Armeekorps, Hamburg 515. Armeekorps, Dresden 516. Armeekorps, Hamburg 517. Armeekorps, Dresden 518. Armeekorps, Hamburg 519. Armeekorps, Dresden 520. Armeekorps, Hamburg 521. Armeekorps, Dresden 522. Armeekorps, Hamburg 523. Armeekorps, Dresden 524. Armeekorps, Hamburg 525. Armeekorps, Dresden 526. Armeekorps, Hamburg 527. Armeekorps, Dresden 528. Armeekorps, Hamburg 529. Armeekorps, Dresden 530. Armeekorps, Hamburg 531. Armeekorps, Dresden 532. Armeekorps, Hamburg 533. Armeekorps, Dresden 534. Armeekorps, Hamburg 535. Armeekorps, Dresden 536. Armeekorps, Hamburg 537. Armeekorps, Dresden 538. Armeekorps, Hamburg 539. Armeekorps, Dresden 540. Armeekorps, Hamburg 541. Armeekorps, Dresden 542. Armeekorps, Hamburg 543. Armeekorps, Dresden 544. Armeekorps, Hamburg 545. Armeekorps, Dresden 546. Armeekorps, Hamburg 547. Armeekorps, Dresden 548. Armeekorps, Hamburg 549. Armeekorps, Dresden 550. Armeekorps, Hamburg 551. Armeekorps, Dresden 552. Armeekorps, Hamburg 553. Armeekorps, Dresden 554. Armeekorps, Hamburg 555. Armeekorps, Dresden 556. Armeekorps, Hamburg 557. Armeekorps, Dresden 558. Armeekorps, Hamburg 559. Armeekorps, Dresden 560. Armeekorps, Hamburg 561. Armeekorps, Dresden 562. Armeekorps, Hamburg 563. Armeekorps, Dresden 564. Armeekorps, Hamburg 565. Armeekorps, Dresden 566. Armeekorps, Hamburg 567. Armeekorps, Dresden 568. Armeekorps, Hamburg 569. Armeekorps, Dresden 570. Armeekorps, Hamburg 571. Armeekorps, Dresden 572. Armeekorps, Hamburg 573. Armeekorps, Dresden 574. Armeekorps, Hamburg 575. Armeekorps, Dresden 576. Armeekorps, Hamburg 577. Armeekorps, Dresden 578. Armeekorps, Hamburg 579. Armeekorps, Dresden 580. Armeekorps, Hamburg 581. Armeekorps, Dresden 582. Armeekorps, Hamburg 583. Armeekorps, Dresden 584. Armeekorps, Hamburg 585. Armeekorps, Dresden 586. Armeekorps, Hamburg 587. Armeekorps, Dresden 588. Armeekorps, Hamburg 589. Armeekorps, Dresden 590. Armeekorps, Hamburg 591. Armeekorps, Dresden 592. Armeekorps, Hamburg 593. Armeekorps, Dresden 594. Armeekorps, Hamburg 595. Armeekorps, Dresden 596. Armeekorps, Hamburg 597. Armeekorps, Dresden 598. Armeekorps, Hamburg 599. Armeekorps, Dresden 600. Armeekorps, Hamburg 601. Armeekorps, Dresden 602. Armeekorps, Hamburg 603. Armeekorps, Dresden 604. Armeekorps, Hamburg 605. Armeekorps, Dresden 606. Armeekorps, Hamburg 607. Armeekorps, Dresden 608. Armeekorps, Hamburg 609. Armeekorps, Dresden 610. Armeekorps, Hamburg 611. Armeekorps, Dresden 612. Armeekorps, Hamburg 613. Armeekorps, Dresden 614. Armeekorps, Hamburg 615. Armeekorps, Dresden 616. Armeekorps, Hamburg 617. Armeekorps, Dresden 618. Armeekorps, Hamburg 619. Armeekorps, Dresden 620. Armeekorps, Hamburg 621. Armeekorps, Dresden 622. Armeekorps, Hamburg 623. Armeekorps, Dresden 624. Armeekorps, Hamburg 625. Armeekorps, Dresden 626. Armeekorps, Hamburg 627. Armeekorps, Dresden 628. Armeekorps, Hamburg 629. Armeekorps, Dresden 630. Armeekorps, Hamburg 631. Armeekorps, Dresden 632. Armeekorps, Hamburg 633. Armeekorps, Dresden 634. Armeekorps, Hamburg 635. Armeekorps, Dresden 636. Armeekorps, Hamburg 637. Armeekorps, Dresden 638. Armeekorps, Hamburg 639. Armeekorps, Dresden 640. Armeekorps, Hamburg 641. Armeekorps, Dresden 642. Armeekorps, Hamburg 643. Armeekorps, Dresden 644. Armeekorps, Hamburg 645. Armeekorps, Dresden 646. Armeekorps, Hamburg 647. Armeekorps, Dresden 648. Armeekorps, Hamburg 649. Armeekorps, Dresden 650. Armeekorps, Hamburg 651. Armeekorps, Dresden 652. Armeekorps, Hamburg 653. Armeekorps, Dresden 654. Armeekorps, Hamburg 655. Armeekorps, Dresden 656. Armeekorps, Hamburg 657. Armeekorps, Dresden 658. Armeekorps, Hamburg 659. Armeekorps, Dresden 660. Armeekorps, Hamburg 661. Armeekorps, Dresden 662. Armeekorps, Hamburg 663. Armeekorps, Dresden 664. Armeekorps, Hamburg 665. Armeekorps, Dresden 666. Armeekorps, Hamburg 667. Armeekorps, Dresden 668. Armeekorps, Hamburg 669. Armeekorps, Dresden 670. Armeekorps, Hamburg 671. Armeekorps, Dresden 672. Armeekorps, Hamburg 673. Armeekorps, Dresden 674. Armeekorps, Hamburg 675. Armeekorps, Dresden 676. Armeekorps, Hamburg 677. Armeekorps, Dresden 678. Armeekorps, Hamburg 679. Armeekorps, Dresden 680. Armeekorps, Hamburg 681. Armeekorps, Dresden 682. Armeekorps, Hamburg 683. Armeekorps, Dresden 684. Armeekorps, Hamburg 685. Armeekorps, Dresden 686. Armeekorps, Hamburg 687. Armeekorps, Dresden 688. Armeekorps, Hamburg 689. Armeekorps, Dresden 690. Armeekorps, Hamburg 691. Armeekorps, Dresden 692. Armeekorps, Hamburg 693. Armeekorps, Dresden 694. Armeekorps, Hamburg 695. Armeekorps, Dresden 696. Armeekorps, Hamburg 697. Armeekorps, Dresden 698. Armeekorps, Hamburg 699. Armeekorps, Dresden 700. Armeekorps, Hamburg 701. Armeekorps, Dresden 702. Armeekorps, Hamburg 703. Armeekorps, Dresden 704. Armeekorps, Hamburg 705. Armeekorps, Dresden 706. Armeekorps, Hamburg 707. Armeekorps, Dresden 708. Armeekorps, Hamburg 709. Armeekorps, Dresden 710. Armeekorps, Hamburg 711. Armeekorps, Dresden 712. Armeekorps, Hamburg 713. Armeekorps, Dresden 714. Armeekorps, Hamburg 715. Armeekorps, Dresden 716. Armeekorps, Hamburg 717. Armeekorps, Dresden 718. Armeekorps, Hamburg 719. Armeekorps, Dresden 720. Armeekorps, Hamburg 721. Armeekorps, Dresden 722. Armeekorps, Hamburg 723. Armeekorps, Dresden 724. Armeekorps, Hamburg 725. Armeekorps, Dresden 726. Armeekorps, Hamburg 727. Armeekorps, Dresden 728. Armeekorps, Hamburg 729. Armeekorps, Dresden 730. Armeekorps, Hamburg 731. Armeekorps, Dresden 732. Armeekorps, Hamburg 733. Armeekorps, Dresden 734. Armeekorps, Hamburg 735. Armeekorps, Dresden 736. Armeekorps, Hamburg 737. Armeekorps, Dresden 738. Armeekorps, Hamburg 739. Armeekorps, Dresden 740. Armeekorps, Hamburg 741. Armeekorps, Dresden 742. Armeekorps, Hamburg 743. Armeekorps, Dresden 744. Armeekorps, Hamburg 745. Armeekorps, Dresden 746. Armeekorps, Hamburg 747. Armeekorps, Dresden 748. Armeekorps, Hamburg 749. Armeekorps, Dresden 750. Armeekorps, Hamburg 751. Armeekorps, Dresden 752. Armeekorps, Hamburg 753. Armeekorps, Dresden 754. Armeekorps, Hamburg 755. Armeekorps, Dresden 756. Armeekorps, Hamburg 757. Armeekorps, Dresden 758. Armeekorps, Hamburg 759. Armeekorps, Dresden 760. Armeekorps, Hamburg 761. Armeekorps, Dresden 762. Armeekorps, Hamburg 763. Armeekorps, Dresden 764. Armeekorps, Hamburg 765. Armeekorps, Dresden 766. Armeekorps, Hamburg 767. Armeekorps, Dresden 768. Armeekorps, Hamburg 769. Armeekorps, Dresden 770. Armeekorps, Hamburg 771. Armeekorps, Dresden 772. Armeekorps, Hamburg 773. Armeekorps, Dresden 774. Armeekorps, Hamburg 775. Armeekorps, Dresden 776. Armeekorps, Hamburg 777. Armeekorps, Dresden 778. Armeekorps, Hamburg 779. Armeekorps, Dresden 780. Armeekorps, Hamburg 781. Armeekorps, Dresden 782. Armeekorps, Hamburg 783. Armeekorps, Dresden 784. Armeekorps, Hamburg 785. Armeekorps, Dresden 786. Armeekorps, Hamburg 787. Armeekorps, Dresden 788. Armeekorps, Hamburg 789. Armeekorps, Dresden 790. Armeekorps, Hamburg 791. Arme

Billiger Weihnachts-Verkauf

- 1 Posten Damen-Mäntel, Kinder- und Backfisch-Mäntel.
- 1 Posten Damen-Kleider, Kinder- und Backfisch-Kleider.
- 1 Posten Damen-Kostüme und Backfisch-Kostüme.
- 1 Posten Kleider-Röcke, Wollstoff- und Seiden-Blusen.

Woll-Kleiderstoffe | Seid. Blusenstoffe, | Kleidersamte,
 und Blusenstoffe. | Chiné, Schotten und einfarbig. | schwarz, farbig und gemustert.

Preise
 bedeutend
 ermässigt.

A. Huth & Co. Halle a. d. S., Gr. Steinstr., Marktplatz.

Für die kalten Tage.

Thermosflaschen

halten heiße Getränke 24 Stunden heiß,
 — Thermofixflaschen —
 von 2,50 an.

C. F. Ritter,
 Halle (Saale), Leipzigerstraße 90.

Liebesgaben.

Für unsere Verwundeten

Pelikan-Malzbiere,

das beste Nähr- und Erfrischungsgetränk.
 Schöner eingebraut aus bestem Malz, Hopfen und Raffinade.
 Wie gerne das ärztlich empfohlene Pelikan-Malzbiere von
 unseren Verwundeten als Liebesgabe genommen wird, be-
 weisen die Dankfugungen und gebe ich einige davon bekannt:
 Diakonissenhaus, 3. Oktober 1914. Sie haben unseren Ver-
 wundeten eine schöne Erntedankfreude angedacht, durch die so
 freundlich Bierliebhaber. Da wird Freude sein! u. s. w.
 Hermannstrasse, 3. November 1914. Für die uns gütlich über-
 sandten Liebesgaben, 300 Flaschen Malzbiere, gestatten wir uns,
 Ihnen zugleich im Namen der hier aufgenommenen deutschen
 Verwundeten unser verbindlichen Dank auszusprechen.
 Franckische Stiftung, R. S. B. dankt herzlich für die wieder-
 holten Bierliebhaber, die große Freude bei unseren Ver-
 wundeten herbeizubringen haben.
 St. Elisenberg-Krankenhaus, 18. Oktober 1914. Für das ge-
 schickte schöne Bier sagen die Verwundeten vielen herzlichen Dank.
 Diakonissenhaus, 10. Oktober 1914. Frau Oberin dankt herz-
 lich im Namen unserer Verwundeten, die immer besonders
 dankbar für Bier sind.
 Weitere Stiftungen werden gern entgegen genommen und
 von mir direkt bestellt. Quittung über ausgeführte Lieferung
 erhält Besteller zugesandt.

Schwemme-Brauerei

8818 Fernsprecher 1818.

Moden-Zeitungen

in grosser Auswahl.
 Volksbuchhandlungen Halle a. d. Saale, Harz 29.

S. Weiss,

Leipzigerstrasse 105/6, am Markt.

Vorteilhafte Angebote in
 Strickwesten
 Unterziehjacken
 Normalhemden
 Unterhosen
 Socken.

Total Ausverkauf

wegen vollständiger Aufgabe des Geschäftes.

Fortsetzung des Porzellan-Verkaufes!!

Unter anderem, grosse Posten

Meißner Strohmuster-Geschirre!

Speiseteller tief u. flach	38 Pf.	Teetassen dünn	35 Pf.	Teekannen grosse	88 Pf.
Abendbrotteller	22 Pf.	Kaffeekannen	98 68 Pf.	Eierbecher	92 12 Pf.
Dessertteller	18 Pf.	Milchgiesser	45 88 22 Pf.	Fleischplatten	1.35 78 Pf.
Butterbüchsen	88 68 Pf.	Brotkürbe	1.25 88 Pf.	Kuchenteller	88 Pf.

Unsere Puppenklinik ist geöffnet!
 Sämtliche Ersatzteile zu enorm billigen Preisen vorrätig.

Riesen-Täuflinge ca. 62 cm gross, jetzt nur 2.75

M. BAR

Nachfolger Grosse Ulrichstr. Nr. 54.

Empfehle mein Spezial-Geschäft in
 Zigarren, Zigaretten, Rauch-,
 Kau- und Schnupftabaken.

A. M. Albrecht,
 Lindenstrasse 53.

Von der Reise zurückge-
 kehrt, habe meine Praxis
 wieder selbst übernommen.
 Sprechstunden:
 Vormitt. v. 8-10 Uhr,
 nachm. von 2-4 Uhr,
 Sonntags
 nur vorm. v. 9-10 Uhr.

Dr. Frick,
 Glaucherstrasse 20, I.

Transportarbeiter-Verband.
 Die Beerdigung unseres ver-
 storbenen Mitgliedes **3915
 Wilhelm Wahrnuth**
 findet am Montag nachmittags
 4 Uhr auf dem Nordfriedhofe
 statt. — Zahlreiche Beteiligung
 der Mitglieder erwartet.
 Die Ortsverwaltung.

MEHR SPIRITUS-GLÜH-LICHT

Ersetzt für Petroleum.
 1 Liter brennt ca. 17 Stunden.
 Ersatzteile. — Reparaturen.

Vertriebsstelle der Spiritus-Zentrale Berlin:
 Gustav Rensch, Poststrasse 4.

empfehlen die
Kursbücher Volksbuchhandlung,
 Halle (S.), Harz 29.

Auftrag!
 Sämtliche im Stadtfreie Halle und Saalkreise noch vorhandenen
 dienpflichtigen Schirmmelter von Traindepots (Meierei, Land-
 wehr I und II und aussehender Landflurm), sowie freiwillig zur
 Verwendung bereitete Schirmmelter wollen sich umgehend beim Be-
 zirks-Kommando, Zimmer 20, melden.
 Halle a. d. S., den 20. November 1914.
 Königlich Preussisches Kommando.

Gestern morgen 7 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet
 meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin,
 Schwesterin und Zante, Frau
Luise Blook geb. Liebau,
 im Alter von 68 Jahren.
 Dies zeigen tiefbetriibt an
Die trauernden Hinterbliebenen
Wilhelm Blook.
 Die Beerdigung findet Montag nachmittags 2 Uhr von der
 Leichenhalle des Nord-Friedhofes aus statt. 3916

Strickmaschinen

3915
 3916
 3917
 3918
 3919
 3920
 3921
 3922
 3923
 3924
 3925
 3926
 3927
 3928
 3929
 3930
 3931
 3932
 3933
 3934
 3935
 3936
 3937
 3938
 3939
 3940
 3941
 3942
 3943
 3944
 3945
 3946
 3947
 3948
 3949
 3950
 3951
 3952
 3953
 3954
 3955
 3956
 3957
 3958
 3959
 3960
 3961
 3962
 3963
 3964
 3965
 3966
 3967
 3968
 3969
 3970
 3971
 3972
 3973
 3974
 3975
 3976
 3977
 3978
 3979
 3980
 3981
 3982
 3983
 3984
 3985
 3986
 3987
 3988
 3989
 3990
 3991
 3992
 3993
 3994
 3995
 3996
 3997
 3998
 3999
 4000

Sozialdemokratischer Verein, Halle-Saalkreis.

Nachruf.
 Den Mitgliedern zur Kennt-
 nis, dass Genosse
Otto Fiedler,
 Distrikt Ammendorf,
 nach langem, schwerem Leiden
 am 18. Novemb. verstorben ist.
 Ehre seinem Andenken!
 Der Vorstand.
 8990

**Verband der Fabrikarbeiter
 Zahlstelle Halle (Saale).**

Auf den Schlachtfeldern
 Frankreichs starben unsere Her-
 denabkömmlinge 3932

Otto Spatzler aus
Fritz Thews aus Halle.
 Ehre ihrem Andenken!
 Die Ortsverwaltung.

Nachruf.
 Den Helden des Vater-
 landes starben auf Frankreichs
 Feldern unsere langjährigen
 Turgenossen *1860

**Franz Ehrhardt,
 Wilhelm Worg.**
 Ehre ihrem Andenken!
 Arbeiter-Turn-Verein Osmünde
 und Umgegend.

Fern von seinen Lieben starb
 am 31. Oktbr. auf dem Schlachtfeld
 in Frankreich, den Helden-
 tod, mein innigstgeliebter Mann,
 unser lieber, guter, unvergeß-
 licher Sohn, Schwiegersohn,
 Bruder, Schwager, Onkel
Paul Gold,
 Reservist im Inf.-Reg. Nr. 27,
 im Alter von 26 Jahren. 3927
 Zwintschöna, 21. Nov. 1914.
 Im tiefsten Schmerz:
**Gertrud Gold geb. Sportling,
 Familie Gold nebst Angehörigen.**
 Schlammers sanft geliebtes Herz,
 Unvergessen stets den Deinen.
 Die im tiefsten Schmerz hier.
 Heiße Tränen um Dich weinen.

Walhalla-Theater

Anfang 8 Uhr.

Heute Sonnabend **Der bayrische Löwe.**
I. Abteilung: Drama. Scherz aus erster Zeit von H. Werner.
II. Abteilung: **Die Notruf** H. Werner. Musik v. M. Träger.
III. Abteilung: **Ein blauer Teufel** (Gensbild u. Ges.) Tana v. Carl Stüler.
Am Totensonntag, abends 8 Uhr:
Der Meineidbauer.
Volkschauspiel in 7 Bildern von Ludwig Anzgraber.
Tageskasse: 10 - 1/2, und 4 - 6 Uhr. Sonntags ununterbrochen.
Montag zum letzten Mal: „Die Thurnbacherin“, Drama v. Greinz.

Wilhelms-Garten,
Landwehrstr., a. Riebeckpl.
Inh.: G. Heinebrodt.
Am Toten-Sonntag.

Im mich meinen merien Götten dankbar zu sein, erbitte ich den Besu- cher, welcher Angehörige i. Erde hat, gratis e. Heilpflaster (Inh.: 2 gute Sigaretten u. 6 Sigaretten) zur sofortigen Abwendung ins Heil. Briefe mitbringen!

Hallesche Beerdigungs-Anstalt „Frieden“
Fernsprecher 2557. **H. Gericke** Fielescherstr. 10/11.
Gewissenhafte, würdige Ausführung von Beerdigungen.
Feuerbestattungen nach allen Kramotoren.
Ueberführungen von und nach auswärt. — Eigenes Geschirr.

Apollo-Theater.

Deute, Sonnabend d. 21. Novbr., abends 8 Uhr: **Die Novität**
Der Regimentspapa.
Gesangsschlager: „Ach die Männer“, „Kleine Komma“, „Kutschken“, „Küchchen, leih' mir dein Mähdchen“, „Kutschken“, „Tanator rein ins Vergnügen“, kleine Kriegssprelle: „Militärs 15 Wä. Verwundete frei“, „Totensonntag“, „Die Anna-Lise“, nur abends 8 Uhr.
Baterländ. Volksstück in 5 Aufzügen v. Hermann Horsch. 3924

Volkspark

Burgstr. 27.
(Familienheim der organisierten Arbeiterschaft).
Angenehmer Aufenthalt.
Anerkannt gute Küche.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein
3933 Die Geschäftsleitung.

Holzarbeiter-Verband, Halle.

Dienstag, 21. November abds. 8 1/2 Uhr
im „Volkspark“, Burgstraße 27
Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Vortrag über: Die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse Belgiens. — Referent: Genosse Witt.
2. Verbands-Angelegenheiten und Verschiedenes.
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht
3918 Die Ortsverwaltung.

Ausstellung und Verkauf

Kanarienvögel
des Kanarienzüchter- und Vogelschutz-Vereins
„Canaria“, Halle u. d. S.,
findet statt am Sonntag und Montag den 22. u. 23. Nov. 1914 im **Vögel-Schiefergarten**, Robert Franzstraße (nicht in Brunner's Bieleue).
Eintritt 30 Wfg. Katalog 10 Wfg.
Mit der Ausstellung ist eine vom Herrn Ober- präsidenten der Dr. Sachjen dem Verein genehmigte **Verlosung v. Kanarienhähnen** verbunden. Ziehung am 13. November ex. nachmittags, im obigen Lokal. Die zur Verlosung gelangenden gut sitzenden Vögel sind nur von Vereinsmitgliedern geeignet.
Loterietische 50 Wfg., welche gleichzeitig zum einmaligen freien Eintritt zur Ausstellung berechtigen, sind noch zu haben bei Herrn Grefl, Samenhandlung, Markt (fr. Hofmann), Herr Joh. Müller, Sagarhandlung, Leipzigerstraße (neben Rotes Roß) und an der Ausstellungskasse.
Während der Ausstellungstage findet im Ausstellungskolokale ein Verkauf gut singender Kanarienhähne zu billigen Preisen statt. Für jeden hier verkauften Vogel wird 1 Mark dem Roten Kreuz und dem Nationalen Frauenverein — je zur Hälfte — überwiesen. *1521
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Roskumberein Wittenberg u. Umg.

Montag den 20. November d. J., abends 8 Uhr, im Lokale des Herrn P. 3 1/4 (vorm. Panneemann), Kolonnenstraße:

General-Versammlung.

Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht für das Jahr 1913-14. Revisionsbericht des Aufsichtsrates. — Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns.
3. Beschlussfassung über zu gewöhnliche Kriegsumterstützung an unsere Mitglieder.
4. Revisionsbericht des Verbandsrevisors.
5. Antrag des Vorstandes und Aufsichtsrates: „Nur voll eingezahlte Geschäftsanteile werden veräußert.“ (Zusatz zu § 59 des Statuts).
6. Abänderung der Bestimmung über die Zusatzanteile.
7. Anträge. (Anträge müssen bis zum 24. November bei dem Unter- seichneten eingereicht sein.)
Der Aufsichtsrat:
S. Schaper, Vorsitzender, Kleinnittendamm, Kosmigerstraße 45.
Die Auszahlung der Rückgewähr findet statt in:
Wittenberg: Am Freitag den 4. Dezember und Sonn- abend den 5. Dezember, von 9 - 12 Uhr vorm. und von 2 - 3 Uhr nachm., im Ge- schäftslokal, Albfürst. 1 a.
Kleinnittendamm: Am Sonntag den 6. Dezember, von 9 bis 12 Uhr vorm. und von 2 - 6 Uhr nachm., im Kranzplatz (Karl Krüger).
Sriedrichsdorf: Am Montag den 7. Dezember, von 9 bis 12 Uhr vorm. und von 2 - 6 Uhr nachm., im Geschäftslokal, Schulstr. 7.
Die Geschäftsanteile der ausstehenden Mitglieder werden am Dienstag den 8. Dezember, nachm. von 2 - 6 Uhr, im Geschäftslokal, Albfürst. 1 a., ausbezahlt. — In Rinder wird nicht ausgesch. *1524
Die Mitgliedsbücher sind vorher in den Sägen abzuholen.
Der Vorstand: Verchenstein, Gauschom.

Wohnungs-Anzeigen

In der II. Etage
unseres Folgehauses
find ab 1. I. 1915:
eine Wohnung
mit Dampfheizung
und elektrischem Licht,
in der III. Etage
auf gleicher Zeit,
im Bereiche von 500 Mark zu vermieten.
Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei Halle (S.),
3917 Burg 42/44.

Liebesgaben

für unsere braven Soldaten.

Wollene Unterwäsche

**Kniewärmer
Ohrenschützer
Strümpfe
Sturminhauben
Wollene Schals
Normal-Hemden
Strickjacken
Lungenwärmer
Hosenträger**

**Leibwärmer
Handschuhe
Fußschlüpfer
Kopfschützer
Unterjacken
Brustschützer
Unterhosen
Pulswärmer
Strickwolle**

Verkauf zu sehr billigen Preisen.

Alex Michel.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kriegs-Totenfeier

zum weihewollen und lebens- starken Gedächtnis unserer gefallenen Krieger:
Montag, 23. November,
8 Uhr, Gr. Saal
Thalialsäle.
Dichtungen — Ton — freie Rede. 3922
— Eintritt frei. —
Volkskirchl.-soziale Vereinigung
Ortsgruppe Halle.

Stadt-Theater Halle

Direktion: Geh. Hofrat M. Richards,
Sternstr. 1181.
Sonntag den 22. November
Abends 8 1/2 Uhr:
67. Vort. im Abnom. 3. Viertel
Einmaliges Gastspiel
Robert Sutt.
PARSIFAL.
Ein Bühnenwechselfestspiel von
Richard Wagner.
Kasseneröffnung 6, Anfang 8 1/2, Uhr,
Ende 11 Uhr.
Montag den 23. November
Anfang 7 Uhr:
68. Vort. im Abnom. 4. Viertel
Schiller'schen Msk. 1.10 (einshl. köstl. Bühnenfeuer u. Garderobeg.)
an der Tages- und Abendkasse.
Wallenstein.
Ein dramatisches Gedicht
von Friedrich Schiller.
1. Teil. Wallenstein's Lager.
— Die Piccolomini.

Die Mächte des Weltkrieges.

Unter diesem Gesamttitel erscheint im Verlage der Buch- handlung Vorwärts, Berlin SW. 68, eine Reihe Broschüren, deren erste heben unter dem Titel:
Das Sarenreich
zur Ausgabe gelangt ist. Aus dem Inhalt dieser wichtigen Schrift geben wir vorläufig die Kapitelüberschriften wieder:
I. Gebiet und Bevölkerung. — 1. Das Gebiet des Sarenreiches. — 2. Die Bevölkerung. — 3. Rationale Zulammenlegung. — 4. Religionen.
II. Soziale u. wirtschaftliche Verhältnisse. — 1. Anar- chie. — 2. Die landwirtschaftliche Produktion. — 3. Die kapitalistische Entwicklung. — Die Ueber- rung der Bevölkerung nach Berufen.
III. Das Finanzwesen. — IV. Das juristische Regime. — V. Die auswärtige Politik Sarens seit dem japanischen Kriege. — VI. Die russische Kriegs- macht.
Das 52 Seiten starke Heft enthält außerdem noch eine Karte des russischen Reiches.
Preis: 30 Wfg. pro Heft.
Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlungen
Halle a. d. S., Burg 29.

Werkzeuge, Eisenwaren

in nur gut. Beschaffenheit empf.
Paul Schneider,
729 Merseburgerstr. 4.

Unterricht

Privat-Handelschule
F. Wemher & Sohn Poststr. 1
Lehrgehalt jetzt
1/3 billiger
für Stenographie, Schönsch., Rund- und Maschinenschreiben 3811

Arbeitsmarkt

Schmiede u. Schlosser
werden noch eingestell.
F. G. Weisse & Co.,
Werkhütten 1, Eisenbahndrehbau,
äußere Belzigerstraße 19.

Heute:
Kaiser-Juni Stündliche
Vorführung d. neuesten
Lichtbilder vom Kriegs-
schauplatz 1914.
80
Kaiser-Kalender
80
Schens-
werte
Wand-
gemälde
vom Kriegs-
schauplatz.
80
Reichhaltige
Speisenkarte.
80
Wohlfühl. umständl. b. zu verk.
Sofa, T. Schr., Bert., ganz. Schlaf-
Sessel, u. 12 - 12 Uhr 4. bei
3925 Al. Albfürst, E. Gr. Albfürst. 31.

Steinsetzer

gelehrt Baustelle Friedrichsplatz.
Herrn. Tiedtke.
Für die Montage von Röntgenröhren und anderen Fabr-
zeugen in Stahlbeton-Konstruktion werden auf diese Arbeit
geübte Schlosser
für mehrmonatige Beschäftigung bei Akkordlöhnen gesucht.
Religionswid. verpönt.
R. Dollberg. Akt.-Ges., Rostock I. M.

Wohlfühl.

umständl. b. zu verk.
Sofa, T. Schr., Bert., ganz. Schlaf-
Sessel, u. 12 - 12 Uhr 4. bei
3925 Al. Albfürst, E. Gr. Albfürst. 31.

Speise-Anstalt, Schkenditz

(Altes Rathaus)
Montag: Rindfleisch, Rindfleisch,
Dienstags: Rindfleisch mit Salz-
kartoffeln u. Schweinefleisch,
Mittwoch: Salzkaroffeln mit
Krautessen.
Donnerstag: Petersilien - Kar-
toffeln mit Rindfleisch.
Freitag: Mähdren m. Schweine-
fleisch.
Sonnabend: Reis m. Rindfleisch.
Für den Feldzug kaufen Sie
eine gute Uhr - 30 Wfg.
billig u. vorteilhaft beim
Uhrmachermeister
Herrn Schindler,
Halle, Marktstraße 35, p. 1. l.
Grosse Auswahl.
Jede Uhr wird geprüft und genau
reguliert. 3934
Reparaturen gut und billig.
Ich bitte um Beachtung meiner
Schaufenster.

Rossfleisch.

Diese Woche wieder II.
Alles übrige wie bekannt nur delikater bei
A. Thurm,
Reilstrasse 10. 108
Schleider-Ausschnitt,
Schuhmacher-Artikel. 61
F. Noah, Gr. Klausstr. 7.
Partheischriften
empfecht
Volksbuchhandl.